



Aus dem Inhalt



Isidori-Sonntag

Seite 9



Bergfeuer

Seite 13



Bergrettungsübung

Seite 29

Jugendzentrum

Seite 17

Büchereitipps

Seite 18

Veranstaltungen

Seiten 22+23

Kulturelles

Seiten 24+25

Neues vom Wohn- und Pflegeheim

Seiten 34+35

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind nun über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at erreichbar.

Tiroler Jungbauernschaft – Landjugend

Lebensgroßer Bilderrahmen am Gemeindeplatz



Das Projekt „Mehrwert Tirol“, das sich die Tiroler Jungbauernschaft – Landjugend im heurigen Jahr zur Aufgabe gestellt hat, wird von der Ortsgruppe Mieming in eindrucksvoller Weise präsentiert und stellt gleichzeitig eine Bereicherung des Ortsbildes dar.

(ma) Die Jungbauernschaft – Landjugend gehört unbestritten zu den rührigsten Vereinen in unserer Gemeinde und ist immer bereit mitzuhelfen, wenn

es gilt, besondere Feste dem Anlass entsprechend zu feiern. So reiht sich das Projekt „Mehrwert Tirol“ ideal in den Veranstaltungsreigen zu unserem 950 Jahr Jubiläum ein. Von der Idee bis zu deren Umsetzung in Form eines lebensgroßen Bilderrahmens waren viele Köpfe und geschickte Hände beteiligt, was wiederum für einen beispielhaften Teamgeist spricht. Unter dem Titel „**einzigartige Kulturlandschaft**“ erfährt der Betrachter in Bildern, kurzen Texten

und Zahlen interessante Details, die kaum einmal in dieser komprimierten und anschaulichen Art präsentiert wurden. Der große Bilderrahmen sollte aber nicht allein ein Hingucker sein, sondern es lohnt sich, die Fensterläden zu öffnen und mehr über die Arbeit der Bauern als Erhalter unserer Kulturlandschaft zu erfahren. Dem gesamten Team, das sich mit diesem Projekt auseinandergesetzt hat, gebührt höchstes Lob und ein aufrichtiger Dank.



Wir gratulieren ...



Herzlichen Glückwunsch dem jungen Brautpaar **Romana Krug** und **Michael Trabos**, die sich am 20. Mai 2021 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben!



„Standesgemäß“ das Hochzeitsfoto von **Lisa Aichler** und **Bernhard Agerer**, die sich am 29. Mai 2021 das Ja-Wort gaben. Herzlichen Glückwunsch den beiden!



Herzlichen Glückwunsch an **Martina Ortner** und **Andreas Unterlechner**, beide Mieming, die sich am 11. Juni 2021 das Ja-Wort gaben!



Nachstehende Personen konnten jeweils einen runden Geburtstag feiern. Schade, dass ein Besuch derzeit schwer möglich ist, **wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege alles Gute und bleibt bitte gesund!**

Gäns Waltraud
am Ursprungweg zum 80er.
Costisella Renata
in Unterweidach zum 80er.
Stern Anni in Fronhausen zum 80er.
Dr. Kittinger Erwin
in Fronhausen zum 80er.
Endl Ingrid
in Untermieming zum 80er.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 13. September, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 22. Sept. 2021

Im August erscheint
KEINE Dorfzeitung!

Geburten

Scheyrer Mia
Storf Sami
Huber Sophia
Schrott Fabio

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

2. Juli:
Spielmann Helga,
Obermieming 181

3. Juli: Plattner Ingeborg,
Obermieming 177

4. Juli: Tober Christine,
Barwies 313a

Eheschließungen

9. Juni: **Strasser Stefan / Mörth Sandra,**
beide Buch in Tirol

10. Juni: **Unterlechner Andreas /**
Ortner Martina, beide Mieming

25. Juni: **Grießer Stefan / Weinold**
Verena, Telfs / Mieming

9. Juli: **Campbell Justin / Messer-**
schmidt Mirija, beide Deutschland

10. Juli: **Praxmarer Dominik / Ron-**
ge Anne-Sophie, beide Mieming

10. Juli: **Simsek Burak / Cifci Zey-**
no, Strass i.Z. / Vomp

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

ZUSÄTZLICHE
ÖFFNUNGSZEITEN
AB 1. JUNI 2021
BIS ENDE AUGUST 2021

MITTWOCH:
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Normale Öffnungszeiten:

FREITAG:

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr &
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SAMSTAG:
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Nachmittags nach
Terminvereinbarung
FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Rechtzeitig vor Beginn der
Urlaubs- und Reisezeit einen
Blick in den Reisepass werfen,
ob das Reisedokument wohl
noch gültig ist.

Für eine Neu-Ausstellung des
Reisepasses wenden Sie sich
bitte an das Gemeindeamt unter
der Tel. 05264/5217-17

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige
Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die
richtige Notrufnummer zu wählen:

FEUERWEHR	POLIZEI	RETTUNG	EU-NOTRUF
122	133	144	112

Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist
nach den üblichen Ordinationszeiten
unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Bis spätestens Ende Juli werden der Neubau Kindergarten und der Zu- und Umbau der Volksschule in Untermieming soweit abgeschlossen sein, dass die beauftragten Firmen mit den Einrichtungsarbeiten starten können. Die Lieferanten sind guter Dinge, dass sie die notwendigen Materialien zur Verfügung haben werden (was derzeit nicht immer so leicht ist) und damit die Arbeiten pünktlich bis Schulbeginn abschließen können. Hell, freundlich und den neuesten pädagogischen Anforderungen entsprechend werden sich sowohl der neue Kindergarten als auch die umgestaltete Volksschule präsentie-

ren. Die Kinder sowie die Pädagoginnen und Pädagogen freuen sich nach einem einjährigen Standortwechsel, im September wieder in die gewohnte Umgebung zurückzukehren. Die offizielle Übergabe wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



Damit kann wieder ein großes Bauvorhaben mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 5,5 Mio Euro abgeschlossen werden. Ich bedanke mich bei allen Firmen für die termin-

und fachgerechte Ausführung sowie bei allen Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser modernen Bildungseinrichtungen beigetragen haben.

Urlaubs- und Ferientage



Kindergärten und Schulen sind – nach einem coronabedingt turbulenten Jahr - bereits in den wohlverdienten Ferien. Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiterinnen in den Kindergär-

ten und den Pädagoginnen und Pädagogen der Mieminger Schulen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder. Ich wünsche euch allen erholsame Ferien.

Herzliche Gratulation an alle, die die Lehre, die Schule, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abschließen konnten und wünsche einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer mit ganz viel Erholung und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst,
Euer Franz Degg*



SCHULBEGINN 2021/22 an der Mittelschule Mieming

Montag, 13.9.2021
7.55 – 9.35 Uhr
Einweisung in die Klassen,
Organisatorisches, ...

Dienstag, 14.9.2021
Unterricht nach provisorischem
Stundenplan
von 7.55–10.30 Uhr

Mittwoch, 15.9.2021
Donnerstag, 16.9.2021
Freitag, 17.9.2021
Unterricht nach provisorischem
Stundenplan
von 7.55 – 12.30 Uhr

*Ich wünsche allen Eltern,
Schülerinnen und Schülern
erholsame Ferien und freue
mich schon auf einen
angenehmen Schulstart im
Herbst.*

Reindl Maria



Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. **Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 7 Uhr bereitstellen!**

Wann:

- Mieming NORD –
inkl. Bundesstraße:
02.08.2021
06.09.2021
04.10.2021
- Mieming SÜD:
09.08.2021
13.09.2021
11.10.2021

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

DER Geschenketipp!

Kulturfünferl

Kulturfünferl € 20,-

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,-
Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:

*„Wer früher kauft,
hat mehr davon“*

Erhältlich in der Gemeinde.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

Nach der Isidori-Prozession am Sonntag, den 4. Juli 2021 in Untermieming konnten die „Mieminger Sänger“ Kuchen und Torten verkaufen, die von **Mieminger KuchenbäckerInnen** spendiert wurden.

Die „Mieminger Sänger“ möchten sich bei **allen auf das herzlichste bedanken, die so tolle Kuchen und Torten gebracht haben!**

Nach so langer Zeit hat es allen – auch uns – viel Freude und Spaß gemacht! DANKE!!

Tom's Senioren Taxi

Arzt -, Therapie -, Friseur -, Einkaufsfahrten UVM.
für Senioren ab 60 Jahren am Mieminger Plateau

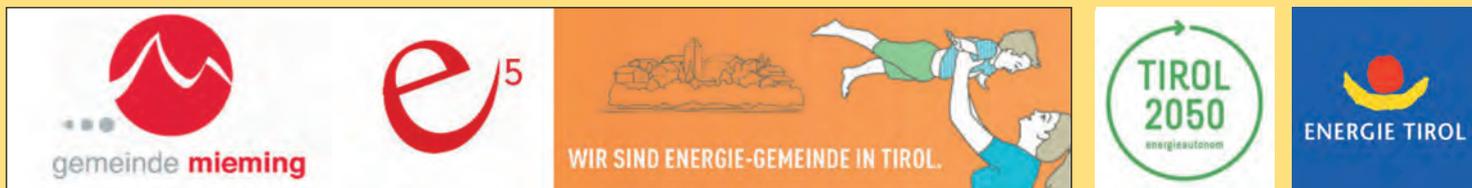
Krankentransporte

z.B. Dialyse -, Chemotherapie - und Bestrahlungsfahrten
Direktverrechnung mit allen Kassen

Tom's Taxi

Auskünfte unter

0676 343 0 343



Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach

Heizungstausch wird auch in diesem Jahr mit bis zu 65 Prozent gefördert

Der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig wie jetzt. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen und so wird Tirol bis 2050 energieautonom.

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 5.000 €.

Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Online registrieren, Energieberatung machen, Angebote einholen, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Zum Beispiel:

Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:

Kosten 20.000 €

Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €

Einmal-Bonus Land Tirol: 3.000 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine Förderquote von 65 % = 13.000 € erreicht

Tausch hin zu einer Pelletsheizung:

Kosten 23.000 €

Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €

Einmal-Bonus Land Tirol: 3.000 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine Förderquote von 60 % = 13.750 € erreicht

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil/

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol, Nicole Ortler, T 0512-589913

E-Mail: office@energie-tirol.at

Die Gemeinde Mieming fördert zusätzlich noch den Heizungsumstieg! Mehr Informationen auf der Homepage der Gemeinde Mieming bzw. erkundigen Sie sich direkt im Gemeindeamt Mieming!

Bauamtsmeldungen

Baubewilligungen:

- Deutscher Alpenverein Sektion Coburg: Anbau Magazin am Nebengebäude (Materialseilbahn)
- Haider Dorothea und Dr.iur. Reisenberger Klaus: Abbruch und teilweise Neugestaltung der Außenanlage, Zubau Carport und Schwimmbekken, Verwendungszweckänderung von Garage in Gästezimmer
- Kluibenschädl Dieter: Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus
- Mareiler Manfred und Michaela: Errichtung einer Überdachung, eines Schwimmbekkens und einer Photovoltaikanlage
- Mark ZT GmbH: Neubau einer Wohnanlage mit 9 Wohnungen
- Schatz Andreas: Teilweiser Abbruch, Um- und Zubau sowie Aufstokkung des Wohnhauses, Errichtung einer Garage und eines Carports
- Sonnweber Roland: Zubau eines Carports
- Ruech Bernhard: Neubau eines Carports

Bauanzeigen:

- Deutscher Alpenverein Sektion Coburg: Erweiterung der PV-Anlage (10,56 kWp)
- Höpperger Andreas: Erweiterung der Eingangsüberdachung
- M-Preis: Terrassenüberdachung
- Neuwirth Barbara und Saurer Alexander
- Reindl Martin: Errichtung einer PV-Anlage (19,98 kWp)
- Sannicolo Wolfgang: Anbau einer Außentreppe
- Steinbach Josef: Geringfügige Abänderungen beim bereits genehmigten Einfamilienhaus
- Unterlechner Robert und Milka: Erweiterung des bestehenden Balkons
- Wett Karl: Errichtung einer PV-Anlage (293,04 kWp)

Nach 8,5 Jahren geht eine Ära zu Ende



Barbara Gafner, besser bekannt als Bärbl, tritt mit Juli 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns bei Dir liebe Bärbl für Deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und viel Gesundheit... und freuen uns hoffentlich auf a Glasl bei einer Veranstaltung vor der Bar. 😊



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343

Ein paar Statistik-Daten aus dem Standesamtsverband und Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden **den Staatsbürgerschaftsverband** bilden.

Am Standesamt Mieming gaben sich 2020 **53 Brautpaare** das Ja-Wort (2019 waren es 42).

33 Geburten wurden im Gemeindeamt gemeldet (2019 waren es 38), davon waren 16 Mädchen und 17 Buben.

Bunt gemischt ist die Wahl der Vornamen, nur ein Vorname – nämlich Felix – wurde zweimal vergeben.

Leider sind auch 33 Personen, die in Mieming gemeldet waren, im Jahre 2020 verstorben. Von diesen 33 Personen waren 13 Männer und 20 Frauen (im Jahre 2019 gab es 39 Todesfälle).

Im Wohn- und Pflegeheim Mieming wohnt derzeit die älteste Bürgerin von Mieming. Frau Gigler Johanna ist Jahrgang 1920.

Reiter Franz, ebenfalls im Wohn- und Pflegeheim Mieming, ist als Jahrgang 1924 als ältester Bürger gemeldet, Schuchter Erich ist Jahrgang 1928 und wohnt ebenfalls im Wohn- und Pflegeheim.

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
31.12.2013	3500	263	3763	3351	412	1845	1918
31.12.2014	3514	250	3764	3353	411	1841	1923
31.12.2015	3555	303	3858	3195	360	1736	1819
31.12.2016	3622	302	3924	3436	488	1905	2019
31.12.2017	3720	319	4039	3517	522	1954	2085
31.12.2018	3768	320	4088	3568	520	1995	2093
31.12.2019	3811	347	4158	3624	534	2026	2132
31.12.2020	3846	396	4242	3677	565	2066	2176

Testmöglichkeiten in Mieming



Ordination Dr. Christiane & Stefan Oberleit

Barwies 271 | 6414 Mieming

Ohne Terminvereinbarung

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr & Freitag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Montag bis Donnerstag 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Samstag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Sonntag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Bei Wochenenddienst zusätzlich von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Praxis gerne unter Tel. 05264/20330 zur Verfügung.

Ordination Dr. Johannes & Dr. Tobias Linser, Dr. Georg Offer

Dr. Siegfried Gapp Weg 7 | 6414 Mieming

Ohne Terminvereinbarung

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Montag, Dienstag & Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Bei Wochenenddienst zusätzlich von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit bittet die Praxis um Terminvereinbarung.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Praxis gerne unter Tel. 05264/5211 zur Verfügung.

Ordination Dr. Maria Strigl

Obermieming 130 | 6414 Mieming

Montag bis Sonntag nach Terminvereinbarung unter der Tel. 0680/2146117
 oder per Mail an dr.strigl@aon.at

Testungen auch vor Ort möglich.

Für weitere Fragen steht Ihnen Fr. Dr. Strigl gerne unter Tel. 0680/2146117 zur Verfügung.

Sonnenapotheke Mieming

Obermieming 185 | 6414 Mieming

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr & 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Samstag 08:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Ein kurzer Anruf in unserer Apotheke unter Tel. 05264/2011,
 oder ein Besuch auf der Homepage www.die-sonnen-apotheke.at/
 mit direktem Link zum Anmelden reicht aus, und schon könnt ihr
 schnell und unkompliziert noch am selben Tag zum Testen kommen.

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Wirtschaftskammer Imst:

Dienstag, 20. Juli 2021,
 17. August 2021 und
 21. September 2021,
 jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Dienstag 3. August 2021 und
 7. September 2021,
 jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
 Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

Ein einheimisches Ehepaar sucht ein Baugrundstück!

Wir suchen privat in Mieming ein Grundstück, ca. 350 m² bis 400 m².
 0660 6525122 (ohne Makler)



Aktenzeichen: 04/2021 (53)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 14.07.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Dem Bienenzuchtverein Mieminger Plateau wird für den Ankauf von Varroa Bekämpfungsmittel 2021 ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.568,- gewährt.

Für die Renovierung der Georgskirche wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von 15 % der Gesamtkosten von ca. € 100.000,- gewährt.

Für das 25-jährige Bestandsjubiläum des Golfclubs Mieminger Plateau wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- gewährt.

Resolution – Wolf gefährdet Almwirtschaft:

Die Resolution zur Unterstützung der Tiroler Alm- und Landwirtschaft wird unterzeichnet und der Gemeinderat fordert die Tiroler Landesregierung zum Handeln auf, um den Fortbestand der überlieferten und seit Jahrhunderten bewährten Form der extensiven Almwirtschaft sicherzustellen.

Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung zwischen Gemeinde und Verkehrsverbund Tirol:

Der Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung zwischen der Gemeinde und dem VVT betreffend der Buslinie Mieming-Stams ab Dezember 2022 wird unterzeichnet.

Darlehensaufnahme Um- und Neubau VS+KG Untermieming und Neubau Sportplatzgebäude:

Zur Finanzierung der Sanierung VS Untermieming bzw. Neubau Kindergarten Untermieming sowie der Neuerrichtung Sportplatzgebäude wird ein Darlehen bei der Hypo Tirol Bank in der Höhe von € 3.000.000,- zu einem Fixzinssatz von 0,75 % über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen.

Bebauungsplan Gp. .157/1 u.a., KG Mieming:

Der Bebauungsplan sowie ergänzende Bebauungsplan für die Grundstücke .158/1, .158/2, 9718/5, 3610, 3613/2, .157/1, .601, 3611, 3613/1 (Teilfläche) wurde beschlossen und liegt zur Stellungnahmefrist auf.

Verkauf und Exkamrierung Teilfläche der Gp. 10080, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 5 m² aus dem öffentlichen Gut Gp. 10080, KG Mieming wird exkamriert und dem Grundstück Gp. 3553/11, KG Mieming zu den ortsüblichen Verkaufsbedingungen zugeführt.

Flächenwidmungsplanänderungen:

Umwidmung Teilfläche Gp. 10080, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 5 m² der Gp. 10080, KG Mieming wird von Freiland gem. § 41 TROG 2016 in Bauland-Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 umgewidmet.

Umwidmung Teilfläche Gp. 10943, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 24 m² der Gp. 10943, KG Mieming wird von Freiland gem. § 41 TROG 2016 in Bauland-landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 umgewidmet.

Umwidmung Teilfläche Gp. 10882, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 296 m² der Gp. 10882, KG Mieming wird von Freiland gem. § 41 TROG 2016 in Bauland-landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 umgewidmet.

Umwidmung Teilfläche Gp. 8029/1, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 93 m² der Gp. 8029/1, KG Mieming wird von Bauland-Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 in Bauland-landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 umgewidmet. Die Teilfläche in selbem Ausmaß der Gp. 8027, KG Mieming wird von Bauland-landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 in Freiland gem. § 41 TROG 2016 umgewidmet.

Umwidmung Teilfläche Gp. 3606/2, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 275 m² der Gp. 3606/2, KG Mieming wird von Freiland gem. § 41 TROG 2016 in Gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2016 umgewidmet sowie eine Teilfläche im Ausmaß von 725 m² wird von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung gem. § 40 Abs. 6 in Gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2016 umgewidmet.

Mietangelegenheiten:

Vermietung Wohnung Obermieming 175a, TOP 1:

Die Wohnung Obermieming 175a, TOP 1 wird an Frau Ayat Alkanfare für drei Jahre vermietet.

Verlängerung Mietvertrag Obermieming 175a, TOP 3:

Die Wohnung Obermieming 175a, TOP 3 wird für weitere drei Jahre an Frau Maria Weber vermietet.

Verlängerung Mietvertrag Obermieming 173, TOP 2:

Die Wohnung Obermieming 173, TOP 2 wird für weitere drei Jahre an Frau Astrid Soraperra vermietet.

Vergabe Unterhaltsreinigung Schul- und Kindergartenobjekte:

Die monatliche laufende Unterhaltsreinigung der Volksschule Barwies sowie für den Kindergarten und der Volksschule Untermieming wird ab September 2021 der Firma Gebäudereinigung Jäger in Auftrag gegeben.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag Verlegung Leitungen TIWAG - Gp. 10899, EZ 383, KG Mieming:

Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung von Leitungen der TIWAG auf Gp. 10899, EZ 383, KG Mieming wird unterzeichnet.

GGAG See-Tabland-Zein: Dienstbarkeitsvertrag Verlegung TIGAS-Leitung:

Der Substanzerwalter wird beauftragt, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung der TIGAS-Leitung auf den Gp. 10729, 10727, 10725, 10723 in EZ 349, KG Mieming zu unterzeichnen.

GGAG Barwies: Dienstbarkeitsvertrag Verlegung TIGAS-Leitung:

Der Substanzerwalter wird beauftragt, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung der TIGAS-Leitung auf der Gp. 10722 in EZ 349, KG Mieming zu unterzeichnen.

GGAG Untermieming: Dienstbarkeitsvertrag Verlegung TIGAS-Leitung:

Der Substanzerwalter wird beauftragt, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Verlegung der TIGAS-Leitung auf der Gp. 10721/1 in EZ 67, KG Mieming zu unterzeichnen.

GGAG Obermieming:

Zustimmung Leitungsverlegung Gp. 3635/1:

Der Grabung zum Anschlusskasten der A1 in Gp. 3635/1, KG Mieming für den Neubau der Arztpraxis Dr. Oberleit wird zugestimmt.

Ansuchen Vermietung Gp. 9718/5, KG Mieming:

Das Grundstück Nr. 9718/5, KG Mieming wird an die Fa. Spenglerei Denis Schöpf bis auf Widerruf als Lagerfläche vermietet.

Ankauf Geschwindigkeitsanzeigetafel:

Es wird eine weitere Geschwindigkeitsanzeigetafel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit angekauft.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Das stinkt ja zum Himmel

Wenn der Nachbar seinen Kompost oder seinen Rasenschnitt am Gartenzaun anlegt und dieser unangenehm riecht, kann es schnell zum Streit kommen. Die Beschwerden darüber häufen sich und führen oft zum Streit unter Nachbarn. Das muss und sollte nicht sein.

Es darf grundsätzlich jeder in seinem Garten einen Komposthaufen anlegen. Der Haufen darf nicht übermäßig stinken und sollte kein Ungeziefer und

keine Ratten anlocken. Deshalb dürfen auch keine Essensreste auf dem Kompost entsorgt werden, sondern nur Gartenabfälle. Wenn sich der Nachbar an diese Regeln hält, hat man meist keinen Anspruch darauf, dass der Kompost beseitigt wird. Grundsätzlich sollte man bei der Wahl des Standorts aber gleich auf die Nachbarn Rücksicht nehmen und zum Beispiel eine Platzierung direkt neben einem Sitzplatz vermeiden.



Auch gelagerter Rasenschnitt muss nicht stinken, eine richtige Lagerung ist allerdings wichtig. Rasenschnitt kann auch im Recyclinghof kostenlos entsorgt werden, nützen

Sie diese Möglichkeit! Wir haben hier in Mieming einen Obst- und Gartenbauverein, der für Rat und Auskünfte diesbezüglich sehr gerne zur Verfügung steht.

Heftiges Gewitter mit Hagelschauer

(ma) Am Donnerstag, dem 8. diesen Monats, ging am späteren Nachmittag ein heftiges Gewitter über Mieming nieder, das von einem Hagelschauer begleitet war. Die Hagelkörner erreichten dabei eine Größe von

Murmeln (=kleine Glaskugeln) oder kleineren Wachteleiern. In mehreren Häusern drang das Wasser in die Keller ein und wiederholt wurde unsere Feuerwehr gerufen. Zahlreiche private Gemüsegärten

mit Blumen-, kleineren Obst- oder Weinanlagen wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Obwohl nicht existenzbedrohend, so steckt doch viel Zeit und Mühe dahinter, was in wenigen Minuten kaputt gegangen ist. Viel

schlimmer ist es aber für jene Bauern, deren Korn-, Mais- oder Kartoffelfelder durch den Hagel Schaden genommen haben. Mehr zu diesem Ereignis erfahren Sie auf der Homepage unserer Feuerwehr.



Fotos: Martin Schmid

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2021/2022

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2021/2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechter Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 970,- pro Monat für allein-stehende Personen
- € 1.560,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,- pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 180,- für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,- pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars anzusuchen.

Anträge können im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2021** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar. Für **PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage**, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage wohnhaft in der Stadtgemeinde Innsbruck, welche in der Heizperiode 2020/2021 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular. **Alle Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben**, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2021 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512/508/3693, Fax 0512/508/742635, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche **monatliche** Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

WIR SUCHEN

Junge, einheimische Familie sucht dringend **schönes BAUGRUNDSTÜCK oder älteres HAUS am Mieminger Plateau.**

Wir suchen privat und ohne Makler, garantieren eine unkomplizierte Abwicklung und bieten für den verkaufsentscheidenden Kontakt € 5.000,- BELOHNUNG.

Telefon: 0664/8335861 oder 0664/2603838
E-Mail: familie.feders@gmail.com

KNABL
FASHION+GOLF

**DIE
MODE
ADRESSE**

DIREKT AM GOLFPLATZ

**TÄGLICH VON
9.00-18.00 UHR
GEÖFFNET**

Wir haben angesagte Freizeitmode, Schuhe und Accessoires von zahlreichen Topmarken wie Bogner, Liu Jo, J.Lindeberg, Sportalm, Ecco, Chervó uvm.

Kontakt
05264 6105 | info@knabl.at
Obermieming 141 | A-6414 Mieming

**SOMMER
SALE**



Isidori Sonntag 2021, 4. Juli

(ma) Unsere Isidori Prozession ist in ihrer Art einmalig und findet besondere Beachtung bei Ethnologen und Kunstinteressierten, nicht nur in unserem Land, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus, weshalb immer wieder Besucher aus den verschiedensten Regionen aus diesem Anlass zu uns kommen. Vor allem die Kinder blicken diesem Festtag mit großer Erwartung entgegen, geht es doch auch darum, bei dieser Prozession eine ganz bestimmte Rolle zu übernehmen. Als besondere Auszeichnung gilt es, wenn Kinder – bislang allerdings nur Knaben – die zwei Engel auf dem Ferkulum, sprich „Farggele“, darstellen dürfen. Es ist Brauch, dass die Väter dieser Buben dann auch selbst zu den Farggele-Trägern gehören. Heuer wurde diese Ehre dem Christoph und dem Roland zuteil, die ihre Engel, den Elias und den Paul auf diese Weise schultern durften.

In Abwesenheit unseres HH Pfarrer Paulinus half dankenswerterweise wieder einmal Pfarrer Albert Markt aus Wildermie-

ming aus. Ein richtiges Pfarrfest gab es aufgrund der noch nicht wirklich verschwundenen Pandemie auch heuer nicht. Für die gute Stimmung nach dem Umgang sorgte unsere Musikkapelle, die am Kirchplatz noch das eine und andere Stück zum Besten gab. Die Teilnehmer an der Prozession und die Besucher konnten aus dem großen Kuchenangebot auswählen, das von den Frauen der Mieminger Sängerbetriebe vorbereitet war, oder an der Schank, die von den Schützen betrieben wurde, ihren Durst stillen. Für alle Aktiven gab es am Platz „vorm Stiegl“ eine Stärkung, wofür wieder einmal die Familie Oberdanner-Kranebitter verantwortlich war.

Zum Glück hielt das Schönwetter-Fenster noch über Mittag, bevor es am Nachmittag ordentlich zu regnen begann.



Den Mittelpunkt bei der Isidori-Prozession bildet das Allerheiligste unter dem „Himmel“, begleitet von der Reliquie des Hl. Isidor, die von den Mieminger Sängern mitgetragen wird. Die Blicke der Zuschauer richten sich jedoch in erster Linie auf das Isidori-Farggele, das einer szenischen Darstellung der Isidori-Legende entspricht. Hier im Bild die beiden Engel: Elias links und Paul rechts.

Fotos: Martin Schmid



Ordentliche Jahreshauptversammlung 2021 der Hochdruck Wassergenossenschaft Barwies - See - Fronhausen

(ma) Nachdem die Ordentliche Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr aufgrund der coronabedingten Auflagen vorerst verschoben und dann auf 2021 verlegt wurde, waren es dieses Mal die zwei Geschäftsjahre 2019 und 2020, über die Rechenschaft abgelegt wurde.

Versammlung im Gemeindesaal

Vorsichtshalber, um auch den für das festgesetzte Datum der Vollversammlung, Freitag, 11. 06. 2021, geltenden Auflagen zu entsprechen, wurde die Versammlung in den Gemeindesaal verlegt. Die dann tatsächlich erschienene Zahl von den insgesamt ca. 650 Mitgliedern hätte, im Nachhinein gesehen, auch mit einer kleineren Lokalität das Auslangen gefunden. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Obmann Reinhard Gastl die Versammlung und musste, wie auch in anderen Jahren, feststellen, dass zum angesetzten Zeitpunkt die Beschlussfähigkeit nicht gegeben und die in den Statuten festgesetzte Wartezeit von einer halben Stunde einzuhalten war. Daraufhin konnte die Vollversammlung nach der vorliegenden Tagesordnung abgehalten werden.

Bericht des Obmannes

Obmann Reinhard Gastl legte einen beeindruckenden Tätigkeitsbericht vor, der stets getrennt für das jeweilige Berichtsjahr vorgetragen und bildlich von einer Power Point Präsentation unterstützt wurde. Besonders erwähnenswert davon sind die Anbindung an die Versorgungsanlage der Wassergenossenschaft Obermieming – Untermieming – Fiecht mit der neuen Quelfassung im Stöttl sowie die Verbindung der beiden Ringleitungen im Weidach.

Entlastung der Funktionäre

Nach der Vorlage des Kassaberichtes beider Geschäftsjahre durch den Kassier Martin Reindl und dem Bericht der beiden



Links: ObmStv Fredi Maurer, Kassier Martin Reindl und „Büroleiterin“ Angi Maurer. Rechts: Obmann Reinhard Gastl

Kassaprüfer Hermann Lindner und AltBgm Dr. Siegfried Gapp wurden alle Funktionäre einstimmig entlastet.

Versorgungssicherheit trotz steigendem Bedarf

In den Ausführungen des Obmannes kam einmal mehr zum Ausdruck, wie sehr sich die Wassergenossenschaft bemüht, alle Mitglieder tagtäglich mit frischem Wasser höchster Qualität ausreichend zu versorgen, und das trotz steigender Bevölkerungszahl und ständig höherer Ansprüche, wie z.B. Teiche, private Schwimmbecken, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Kosten explodieren

In einer Rückschau auf etwa 10 Jahre machte der Obmann deutlich, wie sich die Kosten für Grabungsarbeiten, Rohrverlegungen, technische Ausstattung in

dieser Zeit entwickelt haben. Was einst in Schilling abgerechnet wurde, muss heute beinahe in Euro gerechnet werden. So nimmt es nicht Wunder, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die Ausgaben die Einnahmen um etwa 100.000 € überstiegen haben, dieser Abgang aber durch Rücklagen ausgeglichen werden konnte und die Wassergenossenschaft mit einem Budget von ca. 500.000 € ins neue Jahr starten konnte.

Größere Projekte stehen an

Das nächste größere Projekt wird eine neue Leitung über den Zirchbichl bis in die Ortschaft Zein sein, neben anderen kleineren Erweiterungen im Bereich Barwies und Fronhausen. Ebenfalls in Planung befindet sich die Modernisierung der Quelfassung im Ursprung. Wenn auch

durch den „Wassersegen“ vom Stöttl für die Zukunft vorgesorgt wurde, so müssen die alten Quelfassungen doch ständig gewartet und auf den neusten Stand gebracht werden. Darüber hinaus wird bereits jetzt in deren weiterem Umfeld nach neuen Möglichkeiten gesucht.

Haftungs- und Versicherungsfrage

Abschließend war es ein Anliegen des Obmannes, dieses Thema anzusprechen und in unserer Dorfzeitung darauf hinzuweisen. Die Eigentümer von Häusern, Gebäuden jeder Art, u.U. auch Eigentumswohnungen sollten mit ihrem Versicherungsberater in Kontakt treten und die Frage klären, wer im Schadensfall, sprich Rohrbruch zwischen Hauptleitung und Hausanschluss, für den Schaden aufkommt? Ist dieses Risiko mit der abgeschlossenen Versicherung gedeckt? Die Wassergenossenschaft ist grundsätzlich nur für ihr eigenes Netz verantwortlich und Schäden obgenannter Art können von der Wassergenossenschaft nicht übernommen werden.

Dank an alle Funktionäre

Im Namen aller Mitglieder der Wassergenossenschaft Barwies – See – Fronhausen darf dem gesamten Ausschuss, voran Obmann Reinhard Gastl, der dieses Amt nun bereits 33 Jahre inne hat, wie auch seinen engsten Mitarbeitern, dem „geschäftsführenden Ehepaar“ Manfred und Angelina (Angi) Maurer, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller Wasserbezieher, -nutzer und -trinker aufrichtig gedankt werden.



Abbildung 1: Übersicht, Auszug aus TIRIS

Erstkommunion 2021 in der Pfarre Mieming

Bei wunderschönem Wetter durften heuer die zwölf Erstkommunionkinder der Pfarre Mieming bei einer Feldmesse ihre Erstkommunion feiern.

Der Aufwand, die heilige Messe ins Freie zu verlegen, hat sich auf alle Fälle gelohnt. Die Kinder mit ihren wunderschönen selbst bemalten Stolas gestalteten die Messe durch das Lesen von Kyrie, Lesung und Fürbitten mit und zeigten beim Singen vollen Körpereinsatz.

Unser Pfarrer Paulinus verglich in seiner Predigt unseren Glauben mit dem Erlernen einer Fremdsprache. Es ist wichtig, dass man sich nicht mit ein paar Floskeln zufrieden gibt, sondern weiter eintaucht in die Kultur des Landes und der Menschen. So soll auch die Erstkommunion eine Einführung in den Glauben sein und nicht die „Abschlussprüfung“. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, den Glauben, den sie bei der Erstkommunion bezeugen, besser kennenzulernen und zu vertiefen. Vieles in unserem Glauben kann vielleicht nicht erklärt werden und bleibt ein Geheimnis für Kinder



wie auch für Erwachsene, so auch das Wunder der Eucharistie – der Kommunion. Dazu lasen die Kinder folgende Geschichte von Peter Eismann vor: „Zu einem Priester kam ein Mann und fragte: „Wie ist es möglich, dass aus Brot und Wein Fleisch und Blut Christi werden?“ Der Priester antwortete: „Wenn schon dein Körper die Nahrung, die du zu dir nimmst, in Fleisch und Blut umsetzen, verwandeln kann, warum soll Gott nicht auch das andere vermögen?“ Der Mann gab sich nicht geschla-

gen: „Wie kann denn in einer so kleinen Hostie der ganze Christus zugegen sein?“ Der Priester gab zur Antwort: „Eine Landschaft, die vor dir liegt, ist so groß und dein Auge doch so klein. Und doch ist das Bild der großen Landschaft in deinem Auge. Warum soll es dann nicht möglich sein, dass in der kleinen Brotgestalt der ganze Christus zugegen ist?“

Noch eine dritte Frage stellte der andere: „Wie kann derselbe Christus gleichzeitig in allen euren Kirchen zugegen sein?“ Da nahm der Priester einen Spiegel und ließ ihn

hineinschauen. Dann warf er den Spiegel zu Boden und sagte: „Auch in jedem einzelnen Stückchen kannst du dein ganzes Bild jetzt gleichzeitig sehen!““

Herzlichen Dank an alle, die ermöglicht haben, dass die Erstkommunionkinder in Untermieming eine schöne Erstkommunion feiern konnten!

Liebe Erstkommunionkinder! Bleibt neugierig auf der Spur von Jesus. Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken und zu lernen. Das wünschen euch von Herzen Paulinus und das EKO-Team

Erstkommunion in Barwies am 20. Juni 2021

Die Sonne lachte bereits vom Himmel als die ersten Papas die Stühle und Bänke für die Erstkommunion ihrer Kinder aufstellten.

Lange mussten unsere Kinder darauf warten, dieses besondere Fest feiern zu können. Trotzdem konnten sie mit Hilfe ihrer Lehrerinnen Birgit Kluibenschädel, Nicole Gstrein, Susanne Kniepeiß und Pfarrer Paulinus sich sehr gut auf diesen Tag vorbereiten.

In der Schule wurde fleißig an den Kreuzen und Kerzen gebastelt und auch die Lieder wurden gewissenhaft einstudiert.

Mit der Unterstützung von uns Eltern, Lili Gastl und Paulinus probten die Kinder sogar 2 Mal für ihren großen Auftritt.

Am Tag der Erstkommunion war der Kirchplatz festlich ge-

schmückt, dafür ein großes Dankeschön an Barbara Berger. Die 10 Schüler zogen bei einem Marsch der Musikkapelle und der Bewunderung von Eltern, Geschwistern, Verwandten, 3 Schulfreunden und Bekannten ein.

Unsere Kinder waren mit Begeisterung bei diesem sehr gelungenen Fest dabei, ob beim Singen, Vorlesen der Texte oder beim Rollenspiel der Lesung. Zum Schluss der Messe bedankten sich die Erstkommunikanten bei allen ihren Helfern und ver-

teilten Geschenke.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Kinder, Eltern und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion 2021 auch in diesem Jahr ein wunderschönes und unvergessliches Fest geworden ist. Daniela und Jana





Auf der Seebenalm



Mieminger Innauen Vor- und Nachweide

Die Landwirtschaft und der Beutegreifer Wolf/Bär

Ich würde heute gern meine Gedanken zum Thema Wiederansiedlung bzw. das vermehrte Aufkommen der großen Beutegreifer Wolf und Bär niederschreiben, um vielleicht auch jenen, die dies befürworten, einen Einblick in unsere Situation zu geben.

Grundsätzlich bin ich ein tierliebender Mensch und unterstütze auch einige Tierhilfs-Organisationen. Allerdings bin ich nicht mit allem einverstanden, vor allem wenn es um das Wohl meiner Tiere geht. Es ist so, dass wir unsere Schafe/Ziegen gern haben, auch wenn einige davon zum Metzger müssen. Wir bieten unseren Tieren den best möglichen Schutz und ein gesundes zufriedenes Aufwachsen. Wir kümmern uns um sie und behandeln sie beinahe wie Familienmitglieder, ziehen verstoßene Lämmer mit der Flasche groß, pflegen sie gesund, wenn sie mal krank sind. Manche sind besondere Freunde auf Lebzeit! Bei uns in Tirol ist das beinahe bei jedem Schafbauer so. Wir sind Landwirte in einer Gegend, wo kaum jemand an Massentierhaltung zu denken braucht. Feine, klein strukturierte Betriebe mit sehr viel Herz und Liebe zu Tier und Landwirtschaft. Unsere Schlachttiere gehen keine weiten

Transportwege. Meist werden die Tiere beim Dorfmetzger oder im Nachbardorf vermarktet. Also bei uns persönlich keine 5 Minuten Fahrzeit! Es wäre bei den meisten Schafbauern gar nicht denkbar, anders zu vermarkten, da bei unseren Beständen gar nicht Massen an Schlachtlämmern anfallen. Wir werden dennoch ständig damit konfrontiert und für sowas vorverurteilt. Aber wenn sich mal jeder an der Nase nehmen könnte, und auf die „Vor-Ort-Angebote“ zugreifen würde, wäre schon ein großes Problem gelöst. Bei uns in Mieming ist auf jeden Fall genug von ALLEM für ALLE da. Und wenn es mal an etwas mangelt, schadet es nicht, darauf zu verzichten.

Jetzt bin ich etwas abgeschweift, aber auch das gehört mal erklärt. Meine Familie betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb. Bei uns leben rund 55-60 Mutterschafe, 4 Widder, ca 30-40 Lämmer, 2 Ziegen und ein Bock, 2 Katzen und 2 Border Collies.

Wir bauen an die 2 Hektar Getreide an, rund einen halben Hektar Speisekartoffel und bewirtschaften ca. 7 Hektar Grünland (drei Nutzungen, das bedeutet, unsere Felder werden 2x

gemäht und 1x beweidet) und Waldnutzung von ca 10 Hektar. Also Arbeit ohne Ende, damit das Orts- und Landschaftsbild und die Sicherheit im Wald erhalten bleibt. Mein Mann ist seit über 30 Jahren in derselben Firma für 38,5h die Woche tätig. Im Sommer übernimmt er für die Bauern im Dorf und rund um Mieming die Mähdrescharbeiten über den Maschinenring. Das macht er in seinem URLAUB!! Für manch einen nicht nachvollziehbar, aber er macht das gern :) Ich selbst bin geringfügig als Pfarrhäuserin angestellt. Wir haben drei Kinder, alle drei arbeiten bzw. sind in der Ausbildung. Meine Familie ist folglich aus Überzeugung und mit großer Leidenschaft BAUER.

Nun ist es aber so, daß man den Wolf/Bären, der jetzt wieder durch unser schönes Land Tirol streift, uns BAUERN, vor allem uns Schafbauern, vorzieht. Unsere Tiere müssen im Frühling auf die Weiden, im Sommer auf die Almen! Die Temperatur im Tal wäre die reinste Tierquälerei! Und die Almen brauchen unsere Schafe. Das ist ein Kreislauf, den die Tiroler Almwirtschaft braucht. Keine Tiere auf den Almen würde Verwachsung, Verbuschung, Lawinen und Muren bedeuten. Und das Produkt Qualitätslamm ist auch ein Grund. Almwiesen bieten für unsere Tiere die feinsten Blümchen und Kräuter, bestes Futter für unsere Schafe. Würden jetzt Wölfe/Bären auf unseren Almen umherstreifen, wäre das für die meisten von uns eine Katastrophe. Auch wenn jetzt einige sagen, er hat ja genug Wildtiere, mag das so sein. Allerdings wissen wir alle, daß der Wolf eines der intelligentesten Tiere der Erde ist, folglich wird auch er jagen, was leichte Beute ist. Und

eine Schafherde wird mit Sicherheit leichter zu überwältigen sein, als ein, wenn auch krankes Reh, ein Hirsch, eine Gämse oder ein sonstiges Wildtier. Auch wenn die Jäger nicht mehr die natürliche Regulation betreiben würden, hätte er lieber ein Schaf, weil es nur einen geringen Aufwand für ihn bedeutet. Jetzt werden auch einige denken, dann macht doch Herdenschutz! Das mit dem Herdenschutz ist so eine Sache. Zäune, Hunde, Behirtung und und und mag alles gut sein, wo es das Landschaftsgebiet zulässt. Aber ehrlich, wer war schon mal im Sommer auf einer Hochalm in Tirol und kann mit Sicherheit behaupten, dass da ein Zaun machbar ist?! Ich durfte heuer im Frühjahr auf Grund der Corona-Pandemie das Hüten unserer Schafe selbst übernehmen. Das ist normalerweise eine sehr schöne Arbeit. Doch ich hatte zeitweise ein ungutes Gefühl, schon Angst. Angst davor einem Wolf oder Bären, die beide in unseren Nachbargemeinden schon gesichtet und nachgewiesen wurden, zu begegnen.

Bleibt der Wolf, stirbt die Schafhaltung in Tirol! Das trau ich mich mit Sicherheit zu behaupten, denn all meine Freunde der Schafzucht sagen dasselbe: „Kommt der Wolf einmal in meine Herde, werde ich die Stalltür schließen!“ und glaubt mir, eine einmal geschlossene Tür bleibt dann auch zu!

Wir wollen auf jeden Fall keine Stalltüren schließen, wir wollen weiterhin für unser Landschaftsbild und unsere Kulturgüter arbeiten, wollen weiterhin mit unseren Tieren in Frieden und Einklang leben.

Maurer Michaela,
Schafbäuerin in Untermieming



Bergfeuer in den Miemingern

Gleich an zwei Wochenenden, am 12. und am 19. Juni, leuchteten heuer die Bergfeuer von den Felswänden zwischen Griesspitze und Plattig

(ma) Die Bergfeuer, das „Fuieren“ haben in unserem Land eine lange Tradition. Der Brauch lässt sich, je nach Zugang, vom uralten Fest zur Sommersonnenwende ableiten oder versteht sich als fortwährende Erinnerung an das Herz-Jesu-Gelöbnis. Einerlei, die meisten, die diesen Brauch mit Begeisterung pflegen, kümmern sich wenig um eine solche Diskussion, sondern sind vielmehr vom Ehrgeiz gefangen, es jedes Jahr um ein bisschen besser zu machen. So kommt es, ohne ausgesprochen zu werden, auch manchmal dazu, dass Vereine, benachbarte Ortschaften oder gegenüberliegende Talseiten in Konkurrenz zueinander treten. Dass heuer bei uns an zwei aufeinander folgenden Wochenenden Bergfeuer entzündet wurden, lag wohl daran, dass am ersten Wochenende – zum Herz-Jesu-Fest - die Wetterverhältnisse nicht recht mitspielten. So nahm man zum Sonnwend-Wochenende einen neuen Anlauf.

Exakt geplant, akribisch vorbereitet

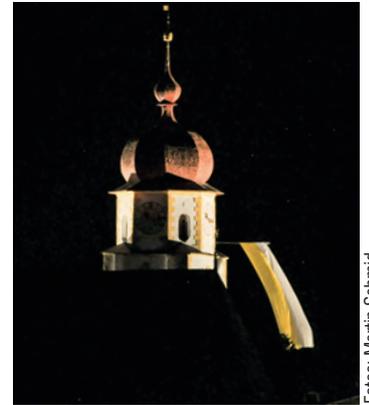
Michael Sagmeister, hat das Bergfeuer-Virus von zu Hause mitbekommen. Sein Vater, lang-

jähriger Gemeinde-Vorarbeiter und seit einigen Jahren Obmann der Mieminger Bergler, hatte viele Jahre die Koordination der an Bergfeuern beteiligten Vereine inne. Michl, wie er allgemein genannt wird, ist heute in mehrfacher Weise im Dorfgeschehen fix verankert und ist aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen oder Organisationen, z.B. Feuerwehr, Bergler, Tuifflauf, Fasnacht, Jungbauern-Landjugend, vielleicht sind's auch noch mehr.

So organisierte Michl heuer die Bergfeuer an beiden Wochenenden, wobei er zum perfekten Gelingen des eindrucksvollen Bildes, das sich am Sonnwend-Wochenende bot, von 20 fleißigen Helfern tatkräftig unterstützt wurde. Diese Zwanzig sind wiederum aktive Mitglieder in unterschiedlichen Vereinen.

Riesengroßer Kelch mit Herz

Das beherrschende Bild war ein riesengroßer Kelch mit darunter liegendem Herz. Zum einen ein Hinweis auf das Fest der Erstkommunion am darauffolgenden Tag, zum anderen eine Erinnerung an das Herz Jesu Fest am



Fotos: Martin Schmid

vorangegangenen Wochenende. Der Kelch mit Herz hatte die Maße 280 m in der Länge und 80 m in der Breite. Dafür wurden 650 Fackeln zu Leuchten gebracht, die erst einmal mühevoll in die „Untere Schoaß“ hinaufgebracht werden mussten und dann nach einem exakt vermessenen Plan ausgesteckt werden konnten.

Professionell vermessen

Die Vermessung übernahm Kurt

Stengg aus Obsteig, Obmann-Stellvertreter der Bergler und ein Profi in Sachen Planung und Vermessung.

Dass das gesamte Team nach diesem mühsamen und auch nicht ungefährlichen Unternehmen dann noch von der Familie Sagmeister in Seppls Stadel zu einem nächtlichen Grillfest eingeladen war, zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert die Erhaltung dieses Brauches in der Familie inne hat.



Fotos: Elias Kapeller



„Wir sind eine Seilschaft!“

Fast dreißig Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Seelsorgeraum starteten mit neun Betreuern und Mitarbeitern mit einem sehr schönen, gemeinsamen Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche in Untermieming ihr einwöchiges Ministrantenlager.

Pfarrer Paulinus: „Ihr seid mit einem langen Seil an der Hand in die Kirche eingezogen. Was wollt ihr damit andeuten?“ Antwort der Kinder: „Wir sind eine Seilschaft, eine Ministrantengruppe, verbunden durch den gemeinsamen Glauben und den Wunsch, in der Kirche und damit auch am Reich Gottes mitzuarbeiten.“

Mit dieser Vorgabe gestalteten die jungen Leute auch ganz interessant mit tollen individuellen musikalischen Beiträgen die heilige Messe und machten sich im

Anschluss daran, mit Privatautos nach Ritzendorf in Jerzens ins Pitztal zu fahren, wo sie sich für eine Woche einquartierten.

Programmpunkte: Gemeinsames Morgen- und Abendlob, Veranstalten einer Lagerolympiade, Erleben von Gemeinschaft, Abenteuer und Action beim Spielen, Basteln, Wandern, Essen und Fröhlichsein.

Ein ganz großes Danke ergeht an folgende Firmen: Metzgerei Klima für die Würstl, Fa. Handl für die Würstl, Benedikt Kranebitter fürs Joghurt, Fa. Cerealp fürs Müsli.

Dieses Ferien-Lager ist ein Dankeschön der Pfarren an die eifrigen Minis für ihren Dienst am Altar, sei es nun bei Messen, Wortgottesdiensten, Taufen, Hochzeiten oder Begräbnissen.

Text und Fotos: Peter Kniepeiß



Mit einem langen Kletterseil, an dem sich jeder anhielt, verdeutlichten die Ministranten, dass sie eine Seilschaft sind und so – gemeinsam im Glauben verbunden – in der Kirche und am Reich Gottes mitarbeiten wollen.



Aktuelle und auch allgemeine Fürbitten wurden vor Gott gebracht: „Wir wollen in der Pfarre ein Ort sein, an dem sich Menschen wohlfühlen und Jesus kennenlernen können.“



Sehr abwechslungsreich und schön war die musikalische Gestaltung mit Flöten, Klarinetten, Harfe, Hackbrett, Knopfforgel, Gitarre, Cajon und Gesang.



Bei dieser Gemeinschaftsarbeit gleich nach der Ankunft im Gästehaus ging es um das gemeinsame Erarbeiten der verschiedenen Bedeutungen und Ziele der Aussage „Wir sind eine Seilschaft!“



Lauter fröhliche Gesichter nach dem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst: Die Vorfreude auf die tolle kommende Woche war bei allen Teilnehmern spürbar.

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

Die Volksschule Untermieming war im vergangenen Schuljahr aufgrund der Renovierungsarbeiten des Gebäudes in eine Containerschule am Badensee übersiedelt. Aufgrund des sehr langen und vor allem auch gefährlichen Schulweges wurde ein Schülertransport durch die Gemeinde ermöglicht.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Mieming und den beiden Fahrern Georg Spielmann und Marcel Unterlechner! Egal bei welchem Wetter – sie haben die Kinder mit viel Freude und immer gut gelaunt sicher zur Schule und wieder nach Hause gebracht! Vielen Dank!

Die Eltern mit den Kindern der Obermieminger VolksschülerInnen



Geplanter Umbau auf der Seebenalm auf 2022 verschoben!

Die Seebenalm welche sich im Besitz der Agrargemeinschaft Seeben befindet, liegt im Gaistal unterhalb des Seebensees. Das Almgebäude wurde 1967 errichtet und 1969 feierlich eingeweiht. Die Seebenalm ist seit jeher ein beliebtes Ausflugsdomizil. Aufgrund des wunderschönen gelegenen Seebensees wird diese Alm während der Sommermo-

nate von unzähligen Besuchern aus nah und fern sehr gerne bewandert. Natürlich hat das mittlerweile in die Jahre gekommene Almgebäude Spuren und sprichwörtlich auch Risse hinterlassen. Nach langen Begutachtungen und Diskussionen hat man sich unter den Mitgliedern der Agrargemeinschaft und im Gemein-

rat dazu entschlossen, die Alm zu renovieren. Es ist geplant, die Fassade, Fenster und Türen zu erneuern. Weiters wird auf der westlichen Seite ein neues Lager gebaut. Ebenfalls werden die Gaststube, die Küche sowie die WC-Anlagen renoviert. Natürlich wird auch eine demensprechende Unterkunft für den Pächter (Hir-

ten) errichtet. Die entsprechende Baubewilligung wurde seitens der Gemeinde Ehrwald im Juni erteilt. Aufgrund der derzeit schwierigen Bausituation (Baukosten und Materialmangel) wird der geplante Umbau aber vorerst auf 2022 verschoben.

Substanzverwalter
Martin Kapeller



Foto: Martin Kapeller

1 Jahr Salon 179 in Mieming

Am 17. August 2021 dürfen wir „1 Jahr Salon 179“ feiern. Ein Jahr, das für alle kein einfaches war. Weder für uns noch für unsere Kunden und Kundinnen. Umso mehr freut es uns dass wir dieses Jubiläum feiern dürfen und bedanken uns, mit einem Gutschein von € 5,-, der im Salon 179 eingelöst werden kann.

Es war ein aufregendes Jahr für alle, ganz besonders auch für Julia, die aufgrund der Covid-19-Bestimmungen zur Meisterprüfung im Frühjahr nicht antreten konnte, umso größer war dann die Freude, heuer im Frühjahr den „Meister“ zu machen und die Urkunde überreicht zu bekommen.

„Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meinem Team recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung“, meint Julia und freut sich auf die weitere Zusam-

menarbeit mit ihren Mitarbeiterinnen.

WILLKOMMEN ZURÜCK

Das ganze Team mit Josi, Alina, Ilona und Julia freut sich, dass Isabel wieder mit im Team ist. Termine bei Isabel können am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag vereinbart werden.



Salon¹⁷⁹

JULIA & TEAM

Obermieming 179a · Tel. +43 5264 40098



Wir feiern
1 Jahr
Salon 179
und bedanken
uns bei unseren
treuen Kunden
und Kundinnen
mit einem
Gutschein

Gutschein gültig bis 18. September 2021

GUTSCHEIN €5,-

MO - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr

Ritterausstellung der 4. Klasse in der VS Barwies: „Bisch guat grüschtet?“

So fragen wir, ob wir alles beisammen haben, was wir brauchen, ob wir bei Wanderungen, Reisen, für Prüfungen und sonstige Vorhaben gut ausgestattet oder vorbereitet sind.

Gut gerüstet für den Kampf oder fürs Turnier mussten auch die Ritter sein, damals vor ca. 950 Jahren im Mittelalter. Das Wort „Ritter“ kommt von Reiter und nur Adelige, wohlhabende Menschen, konnten sich auch ein Pferd leisten sowie eine passende „Aus-Rüstung“ und Waffen.

Ein spannendes Thema, das Mittelalter. Wie war sie, die Zeit, als damals unsere Gemeinde in einem Schriftstück erstmals erwähnt wurde? Kommt, wir machen eine Zeitreise!

Mit einer zehn Meter langen Perlenkette konnten wir fast 1000 Jahre in der Zeit „zurückrechnen“ und ein Gefühl für den zeitlichen Abstand erahnen.

So waren es die Vierteler, die den Anfang im Sachunterricht machten und dann mit dem Herstellen von Papierrittern, „goldenen Dachln“, Initialen ihrer Namen, Rüstungen, Burgen, Drachen, eigenen Wappen... genug Material zum Aufhängen für eine kleine Schau zusammenbrachten.

Unterschiedliche Wappen lassen sich auch auf einigen Häusern unserer Gemeinde entdecken, die wohl von edler Herkunft künden. So war auch die Heraldik ein Thema für das Herstellen eines eigenen Schildes. Gängige Redewendungen wie:



Die fertigen Ritterhelme...

„etwas im Schilde führen“, „jemanden im Stich lassen“, „einen Zahn zulegen“, kommen aus dieser Zeit und konnten ihrem Ursprung nach erklärt werden. Ein Bereich der Ausstellung widmete sich der Herstellung von Pergament (Beschreibstoff aus Tierhaut) und dem Lesen und Schreiben im Mittelalter, das von Mönchen gelehrt wurde. Für einige Begeisterte der 4. Klasse gab es dann die Möglichkeit, im Werkunterricht selbst einen originellen Ritterhelm herzustellen, und der Werkraum verwandelte sich auf diese Weise in eine „Plattnerie“.

In einer interaktiven Video-Liveschaltung für alle Klassen brachten uns rührige Mitarbeiter vom

Kulturservice den Kaiser Maximilian und die damalige Zeit und Musik sehr lebendig näher. Teile der Burg wurden genauer unter die Lupe genommen und auch im Englischunterricht benannt.

Ins Mittelalter passen auch unsere vorbildlichen Bauernheiligen Isidor und Notburga, die sich schon früh und trotz aller Widrigkeiten für die Not der Mitmenschen (Caritas) einsetzten, Ritter Georg, der den Drachen (das Böse) besiegte sowie der Hl. Franziskus, der sein wohlhabendes, adeliges Leben aufgab, um noch mehr eins mit der Natur zu werden und den Armen dienen zu können. Jede Klasse erhielt dann auch

eine Spezialführung und die Freiheit, Ausstellungsgegenstände anzugreifen, auszuprobieren und genauer anzusehen. Dazu zählt auch das Armbrust- und Bogenschießen.

Ein großer Dank gilt allen Kindern, die unsere Ritterausstellung durch mitgebrachte Gegenstände (Schwerter, Armbrust, Bücher, Lego- und Playmobil-Ritter) oder selbstgebastelte und gezeichnete Schaustücke und Bilder bereicherten! Das war großartig! *Susanne Kniepeiß*



Felix und Benni zeigen, wie damals ein Sträfling (Till) am Pranger festgemacht wurde.



Die Teile der Burg auch auf Englisch.



Aus Pizzakarton lässt sich prima ein Helm anfertigen, das findet auch Pascal.



Unser Mieminger Wappen mit den Wacholderbeeren.



Hier sehen wir selbstgestaltete Wappen, Initialen der Namen, Papierritter, goldene Dachln.



Neuerungen ab 1. Juli

Für die offene Jugendarbeit gilt ab jetzt:

- keine Tests, es gibt allerdings die Möglichkeit dazu
 - keine Masken
 - keinen Mindestabstand
 - keine Quadratmeter-Regel
 - es dürfen wieder bis zu 100 Jugendliche in den Raum
- Diese Regelungen gelten bis auf Widerruf.

Familienfest Boogie, Blues und Lebensfreude

Wie schon letztes Jahr haben wir das Familienfest in Mieming auch heuer wieder mit Hot Dogs, Popcorn und Spielstationen bereichert. Auch unser neu gestalteter Billardtisch wurde dabei der Öffentlichkeit präsentiert. Das Wetter war gut, die Stimmung auch und unsere selbst gemachten Hot Dogs gingen weg wie die warmen Semmeln.

Danke an unsere freiwilligen Helfer, auf euch kann man sich immer verlassen!



Kontakt zum Jugendzentrum unter:

Homepage: www.zeitraum-mieming.at
 Facebook: „JugendzentrumZeitraum“
 Telefon: +43 660 / 4159575 (auch auf WhatsApp erreichbar)
 Snapchat: juzeitraum
 Instagram: Jugendzentrum Zeitraum
 E-Mail: info@zeitraum-mieming.at

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

Ab Ferienbeginn gelten wieder unsere Öffnungszeiten für den Sommer:

- Mittwoch 17 - 21 Uhr
- Freitag 17 - 21 Uhr
- Samstag 17 - 21 Uhr

Wir freuen uns auf euch und hoffen auf einen halbwegs „normalen“ Sommer.

Alle Infos wie immer auf all unseren Kanälen und auf der Homepage.

See yaa, euer Juz Team

Christian, Marisa, Martin und Simone

Waldbad
BARWIES · MIEMING

TÄGLICH GEÖFFNET
VON 9:00 - 19:00 UHR

BARWIES 336 | 6414 MIEMING

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: geschlossen
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 18 – 19 Uhr

Tipps:

Mein Tipp betrifft ein sehr leises Buch. Es ist nicht so wortgewaltig und man gerät beim Lesen nicht in einen Rausch. Aber wenn Sie Bücher mit einer zarten Sprache schätzen und sich gerne in fremde Kulturen hineinräumen, dann lege ich Ihnen **Dai Sijies „Balzac und die kleine chinesische Schneiderin“** ans Herz. Die Zutaten für diesen Genuss: zwei chinesische Studenten, Freundschaft, ein Bergdorf, westliche Literatur und eine Schneiderin. Voilá.

Marc Levy – Mit jedem neuen Tag: Kurz bevor der erfolgreiche Journalist Andrew Stilman heiraten will, lernt er in einer Bar in Manhattan eine schöne Frau kennen. Als er ein paar Wochen später, am 9. Juli, wie jeden Tag joggen geht, wird er von hinten angegriffen und bricht zusammen. Als er wieder aufwacht, schreibt man den 9. Mai, also zwei Monate vor dem Angriff, zwei Monate bevor er seiner Frau das Herz brach. Von nun an hat Andrew zwei Monate Zeit, um seinen Mörder zu finden, stellt dabei aber fest, dass es gleich mehrere Menschen gibt, die ein Motiv hätten: Als Enthüllungsjournalist hat er schon viele Skandale aufgedeckt, sein Kollege macht ihm mit seinem Neid das Leben schwer. Auf seiner Suche stehen ihm ein pensionierter Polizist und sein Freund Simon zur Seite.

Kann er den Mörder letztendlich finden, seine große Liebe retten und sein Schicksal verändern?

Brandneu ist der Roman: **Hard Land von Benedict Wells**. Es beginnt mit der Beschreibung eines Sommers aus der Sicht eines Jugendlichen. Trotzdem ist es für mich ein Buch für Erwachsene, Mütter, Väter oder einfach für Junggebliebene. Eine wunderbare Sprache, mit der fast banale Sachen einen großen Wert erfahren.

Wir wünschen unseren treuen und auch noch unbekanntenen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bücherei im September!

Beachten Sie den Termin für die Besucher des Lesekreises im August!

Das Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Heiße Tipps für coole Kids aus der MS Mieming



Felix Rohrbach, Profi-Chiller, notorischer Langschläfer und selbsternannter Träger des Chaos-Gens, stolpert von einer chaotischen Situation in die nächste. Als wieder einmal einer seiner Streiche nach hinten losgeht, hat er nicht nur den gefühlt tausendsten Hausarrest am Hals, sondern auch noch horrenden Kosten für die Reinigungsarbeiten eines Pools. Und wie kommt er jetzt ganz schnell zu viel Geld, um seine Schulden zu begleichen? Na klar - berühmt werden! Leider nicht so einfach wie es klingt, und die gewinnbringende Idee lässt auch auf sich warten. Doch dann kommt sie vermeintlich doch noch. Gemeinsam mit den Dudes - seinen besten Freunden Musti, Mike und Spike - initiiert Felix „Die Höhle der Mäwen“, einen Ideenwettbewerb an der Schule.

Neben seinen Geldsorgen ist Felix vor allem damit beschäftigt, das Herz der supersüßen französischen Austauschschülerin Delphine zu gewinnen. Doch Chaos der er ist, läuft natürlich auch hier alles anders als geplant und es gilt einige Hindernisse zu überwinden. Aber Felix wäre nicht Felix, wenn es am Ende nicht doch noch ein Happy End gäbe.

*Sandra Brunschko
(Lehrerin an der MS Mieming)*



Lena hat keinen genauen Plan, was sie mit ihrer Zukunft anstellen möchte. Nach ihrem abgebrochenen Studium bekommt sie

eine letzte Chance herauszufinden, was sie letztendlich vom Leben will und welche Ziele sie verfolgen möchte, bevor sie sonst in der Firma ihrer Familie mitwirken soll. So landet sie also als deutsches Au-Pair in der idyllischen Kleinstadt Green Valley, inmitten der Rocky Mountains von Colorado. Auch wenn ihr Start in dieses Abenteuer mehr als turbulent beginnt, fühlt sie sich bei ihrer Gastfamilie, den Coopers, sofort herzlich willkommen. Nur überhaupt nicht bei Ryan, dem jüngeren Bruder ihres Gastvaters, der zurzeit eher unfreiwillig ebenfalls im Haus der Coopers lebt, nachdem ein schwerer Ski-Unfall abrupt zum vollkommenen Stillstand seiner Profikarriere geführt hat. Ryan lässt seinen ganzen angestauten Frust über das Vergangene ungebündelt an Lena aus. Natürlich möchte sie sich das nicht lange gefallen lassen und nutzt ihre Schlagfertigkeit gekonnt aus, sodass oft die Fetzen fliegen.

Doch irgendwann verändert sich trotz allen Neckereien und Sprüchen etwas zwischen den beiden, bis plötzlich alles viel bedeutsamer und intensiver wird und die Frage aufkommt, ob sie ihren Gefühlen einfach freien Lauf lassen sollen. Eine zarte Liebesgeschichte zum Wegräumen und Wohlfühlen.

Celina Strigl (Klasse 4a)

Bücherei am Badesee



Zu einem schönen Sommer am wunderschönen Mieminger Badesee gehört ein gutes Buch! Die Öffentliche Bücherei Mieming stellt den Badegästen einige tolle Exemplare wieder kostenlos zur Verfügung!

Viel Spaß beim Lesen!

Lesekreis der Bücherei Mieming



Mittwoch, 18. August, 19 Uhr,
Bücherei Mieming

Neues frisches Publikum ist in
unserer Diskussionsrunde
herzlich willkommen!

Die Dorfzeitung wird auch in den USA gelesen

Christophe Kohl, der seit 2 Jahren in Washington DC für den ORF arbeitet, führte kürzlich eine private Reise durch den Westen der USA. Eine gute Gelegenheit, Anna-Theres Singewald (ebenfalls aus Mieming, Tochter von Brigitte und Rudi Berger) zu treffen. Sie lebt seit Januar 2020 gemeinsam mit ihrer Familie im Silicon Valley.

Das Foto entstand an einem sonnigen Samstag Nachmittag im Dolores Park – im Herzen von San Francisco, mit Blick auf die Skyline. Mit dabei die Jubiläumsausgabe der Mieminger Dorfzeitung!



10 Jahre Jugendbetreuerin

Marisa Neuner hat definitiv das Gespür dafür

Es war für uns alle ein großes Glück, dass sich Marisa Neuner 2011 für den Job als Jugendbetreuerin im Jugendzentrum Mieming beworben hat. Nach einer anfänglichen Eingewöhnungsphase in das neue Berufsleben, ist Marisa mit ihren Aufgaben gewachsen und hat ihre Position gefunden. Sie ist für die Jugendlichen vom Sonnenplateau eine wichtige Wegbegleiterin, Gesprächspartnerin, Ratgeberin ja sogar Jammerkasten, die beinahe zu jeder Tageszeit aufgesucht werden kann.

Die Arbeit in einem Jugendzentrum ist so bunt wie das Leben und kann ganz besondere Herausforderungen mitbringen. Von Trauer bis Freude, von lustigen bis ernsthaften Momenten, alles erleben wir dort. Mit viel Empathie und auch Humor hat Marisa schon einige Jugendliche durch schöne und weniger

schöne Phasen in ihrem Leben begleitet.

Als Gemeinderätin konnte mir keine bessere Begleiterin in den letzten Jahren ‚passieren‘. Ich mag ihre Offenheit für Neues, schätze ihre Zuverlässigkeit und bewundere ihre Konsequenz für Themen, die sie begeistert. Sie ist auf alle Fälle die Richtige für diesen Job und allemal eine Bereicherung.

Liebe Marisa, vielen Dank für die 10 Jahre und bleib dran!

*Deine Freundin & Gemeinderätin
Maria Thurnwalder*



Familienfasching 2020.



Familienfasching 2020.



Alpine Coaster 2014.



Selbstverteidigung Frauen 2014



Juz Renovierungsarbeiten.



Maifest 2014.

Ferienzeit ist Badezeit!

Die Badesaison am Badesee Mieming ist trotz der teilweise schwierigen Witterungsverhältnisse gut angelaufen. Der See zeigt sich heuer wieder von der schönsten Seite. Eine konstante Wassertemperatur und eine hervorragend gepflegte Grünanlage unterstreichen die optimalen Badebedingungen. Wer die Anlage heuer noch nicht besucht hat, kann sich auf eine neu errichtete Badeinsel und einen komplett sanierten Beachvolleyballplatz freuen.

Diesbezüglich möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich

einmal beim gesamten Badesee-Team sowie bei den Gemeindemitarbeitern für die tolle Unterstützung bedanken. Es ist natürlich immer der Verdienst von vielen fleißigen Händen, damit eine so große Freizeitanlage auch dementsprechend präsentiert werden kann.

Außerdem darf ich mich stellvertretend für die Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming bei allen treuen Badegästen recht herzlich bedanken.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen am See.

Obmann Martin Kapeller



Foto: Martin Kapeller



Foto: Andreas Fischer

Sportgebäude Fußball-Tennis



Im Herbst des Jahres 2020 begannen die Planungsarbeiten des neuen Sportgebäudes. Die damalige Idee war ein Holzbau, da die Preissituation in etwa ähnlich bzw. in diesem Fall niedriger war wie bei einem Massivbau. Im Gemeinderat wurde im Dezember 2020 ein Budget von brutto € 950.000 beschlossen, die Nettobaukosten inkl. Honorare der Planer belaufen sich somit auf rund € 790.000, Förderungen in der Höhe von ca. € 60.000 reduzieren diese Summe. Die erste Ausschreibung mit diesen Parametern erfolgte Anfang 2021, aufgrund der „Baupreisexplosionen“ vor allem im Holzbereich wurde schlussendlich umgeplant und auf einen Massivbau geschwenkt, nach 2 neuerlichen Angebots- und Verhandlungsrunden konnten die Arbeiten im Kostenrahmen vergeben werden. Der ursprüngliche Termin mit Juli 2021 wird dadurch in etwa auf Oktober 2021 verschoben, die Bauarbeiten haben inzwischen begonnen und bereits nach einigen Wochen ist das neue Gebäude gut erkennbar. Die Kosten für die Inneneinrichtung und Beleuchtung liegen im Verantwortungsbereich der beiden Vereine, finanziert werden diese über Eigenleistungen sowie über die Bausteinaktion. Jede Unterstützung hilft, um die geschätzten Ausgaben von ca. € 50.000 einzubringen, die Vereine sowie die beiden Gemeinderäte Dietmar Janicki und Elmar Draxl können dabei gerne kontaktiert werden. Ein Drittel dieser Kosten sind bereits gespendet worden, ein großes Dankeschön dafür.

Die Bauarbeiten schreiten sehr zügig voran, die gesamte Gemeinde Mieming kann sich über ein tolles und zeitgemäßes Projekt freuen, das voraussichtlich im Herbst 2021 eröffnet wird.

Kontakte für Unterstützungen:

Fussball: Hannes Zotz 0660-4684600

Tennis: Arwed Sparber 0676-9134527

Dietmar Janicki 0664-3084476

Elmar Draxl 0664-9128485

Sportausschussobmann
Dietmar Janicki

Bauausschussobmann
Elmar Draxl



JA, ICH WILL ETWAS BEWEGEN!

- | | | | |
|-----------------------|---------------|-----------------------|-----------------------------|
| <input type="radio"/> | GOLD | <input type="radio"/> | FANBAUSTEIN |
| | 1.000 Euro | | 100 Euro |
| <input type="radio"/> | SILBER | <input type="radio"/> | SACHLEISTUNG |
| | 500 Euro | | Wert (Gold, Silber, Bronze) |
| <input type="radio"/> | BRONZE | | |
| | 200 Euro | | |

Mein Beitrag für einen Baustein

Bitte um Sponsorenrechnung für mein Unternehmen
(Bitte ankreuzen)

Konto: Bausteinaktion 6414 Mieming

IBAN: AT54 3633 6002 0251 2267
BIC: RZTIAT2336

TC Raika Tennis € _____

SV Mieming Fußball € _____ Verwendungszweck: Baustein

Gesamtsumme für Baustein € _____

Vorname _____ Nachname _____

Unternehmen _____

Adresse _____

Postleitzahl _____

Telefonnummer _____

Email-Adresse _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Firmenstempel _____

GEMEINSAM
ETWAS
BEWEGEN!



Bausteinaktion für das
neue Sportplatzgebäude
und die Inneneinrichtung

2021

Veranstaltungen vom 21.7. bis 22.9.2021

Juli

Sonntag, 25. Juli, 10.15 Uhr

Matinee TOI

Ort: Kulturstadt

Dienstag, 27. Juli

Kino unter den Sternen

Ort: Gemeindeplatz

Samstag, 21. Juli, 10 Uhr

Kabarettistische Lesung

Ort: Kulturstadt

Donnerstag, 29. Juli, 20 Uhr

QUARDI

Vierhändig am Steinway

Ort: Gemeindesaal Mieming

August

Sonntag, 1. August, 10.15 Uhr

Matinee Titla

Ort: Kulturstadt

Sonntag, 8. August, 10.15 Uhr

Matinee Blauton

Ort: Kulturstadt

11.00 Uhr

Almmesse

auf der Marienberg Alm

Samstag, 14. August

Gail mit Blues

Ort: Kulturstadt

Montag, 16. August, 19 Uhr

Gottesdienst

Ort: im Georgskirchlein
in Obermieming

Samstag, 21. August

Badeseefest

Sonntag, 19. August

Donauwellenreiter

Ort: Gemeindesaal Mieming

September

Sonntag, 5. Sept., ab 8 Uhr

Wandertag des Tiroler

Trachtenverbandes

Treffpunkt: Badeseesee Mieming

16. September, 19.30 Uhr

Vortrag „Umgang mit Trauer“

Ort: Gemeindesaal

17. September, 19.30 Uhr

Vortrag:

„Trauer eine lange Reise“

Ort: Gemeindesaal Mieming

Donnerstag, 23. September

VAS Saal Maria

Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

• Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)

• Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung der Pfarre)

• Mittwoch: 19 Uhr

• Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Wohn- & Pflegeheim Mieming:

am ersten Samstag im Monat um 10.15 Uhr eine Hl. Messe.

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Dem Heiligen Rochus zu Ehren...



...wird traditionellerweise am Montag, den 16. August 2021 um 19 Uhr im Georgskirchlein in Obermieming ein Gottesdienst gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernehmen wiederum die „Mieminger Sänger“.

Ob im Anschluss an die Messfeier beim Haus Spielmann in Obermieming von der Musikkapelle Mieming ein Platzkonzert stattfindet, war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht bekannt, man möge bitte kurzfristige Plakatierungen etc. beachten.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 4

Auf das Problem einer lautgetreuen Schreibweise unserer Haus- und Vulgonamen wurde bereits in der letzten Ausgabe hingewiesen.



Fotos: Martin Schmid

- A** Wagner (Stubenböck)
- B** Hoad (Haid)
- C** Veitl (Schleich)
- D** Wille (Spielmann)

- a** Barwies
- b** Fronhausen
- c** Obermieming (Unterdorf)
- d** Obermieming

Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

1		
---	--	--

2		
---	--	--

3		
---	--	--

4		
---	--	--

Die richtige Lösung aus der Juni-Ausgabe lautet: **1 D b 2 C a 3 B c 4 A d**

Zusatzaufgabe: Bild Nr. 3

Eine kleine Zusatzaufgabe:

Welchem Hof könnte das zusätzliche Bild am ehesten zugeordnet werden?



Veranstaltungen des Hospizteams Mieminger Plateau



■ **17. September 2021, 19.30 Uhr**

Neue Wege gehen, in besonderen Zeiten **TRAUER, EINE LANGE REISE...**

Tod und Trauer, der Abschied von einem geliebten Menschen, gehören zu den sensibelsten Themen unseres Daseins.

Wir wissen um die Bedeutung und die Schwere des Moments und wir möchten mit Ihnen an diesem Abend

„**ÜBER DIE BRÜCKE VON HIER NACH DORT GEHEN**“.

**Trauer ist die Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem wird.**

Eingeladen sind alle Menschen, die um jemanden trauern, besonders diejenigen, die sich aufgrund der Corona- Situation nicht ausreichend verabschieden konnten.

Eine Veranstaltung der
Hospizgemeinschaft Mieminger Plateau
Pfarrer Paulinus Seelsorgeraum Mieming
Maria und Bernhard Schöpfer („Heilsames Singen“, Der Fährmann)

Ort: Gemeindesaal Mieming

Termin: 17.09.2021

Beginn: 19.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

WIR WÜRDEN UNS ÜBER EURE ANMELDUNG FREUEN.
Tel. 0676/8818873

Wir bitten um Einhaltung der COVID Bestimmungen.

■ **16. September 2021, 19.30 Uhr**
Vortrag zum Thema

„**Leben ist Veränderung, Trauer die heilsame Antwort darauf**“ **vom Umgang mit Trauer**

mit Patrizia Pichler (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Trauerbegleiterin in eigener Praxis) im Gemeindesaal in Mieming,

Ort: Gemeindesaal Mieming

Termin: 16.09.2021

Beginn: 19.30 – 21.00 Uhr.

Wir wissen einfach zu wenig über den Prozess des Trauerns. Wir haben kaum Erfahrung mit Sterben, Tod und Abschied. Erst gelebte Trauer ist heilsame Trauer und daraus kann wieder Kraft wachsen, sich dem Leben neu zuzuwenden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Bitte die aktuellen COVID Bestimmungen beachten!

Almmesse auf der Marienberg Alm



Sonntag, 8. August 2021

Um 11 Uhr feierlicher Gottesdienst

Im Anschluss an die Bergmesse sorgen die
„**Inntaler Musikanten**“
für gute Unterhaltung und beste Stimmung.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Agrargemeinschaft
Marienbergalpe und Pächter Soraperra Christian

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen!



Zur Verstärkung suchen wir

Werkstattmitarbeiter/In (m/w/d)

in Vollzeit.

Du hast Erfahrung bei der Reparatur von Schuhen oder bist ein handwerklich begabter Quereinsteiger? Dann bewirb dich heute noch bei uns!
Entlohnung nach Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter:
05264/5291 oder info@schuhhausruech.at



Barwies 263, A-6414 Mieming | 05264 5291 | www.schuhhausruech.at

AUDIOVISUELLES ZEITZEUGENARCHIV

Nachtn wor vieles anders

Geschichten von früher, die uns einiges verraten und lehren.

95 jahre
1071 - 2021
gemeinde **mieming**

Eines der Geburtstagsgeschenke, das wir uns zur 950-Jahre Feier schenken, ist ein audiovisuelles Zeitzeugenarchiv. Begleitet werden wir dabei von Thomas Junker, der von sich sagt, er ist ein Geschichtensammler. Seit 30 Jahren produziert er für die ARD jährlich eine große fünfteilige Dokumentation über das Leben der Menschen weltweit. Diese Filme zählen seit 15 Jahren zu den Top drei in der Zuschauergunst. Mit über 400 Zeitzeugeninterviews kann Thomas Junker auf eine große filmische Erfahrung zurückgreifen. Allein in Tirol wurden von ihm 280 Zeitzeugen interviewt. Bei uns in Mieming hat Thomas Junker vorerst zehn Interviews geführt. Die Erzählungen werden ab November präsentiert. Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die mit einer Selbstverständlichkeit und Offenheit uns an ihren Geschichten teilhaben lassen.



Schatz Hermann



Thaler Walter



Pirktl Hedwig



Scharmer Anna



Kranebitter Hilde



Raitmair Pauli



Soraperra Alois



Neuner Heinrich



Löscher Friedhelm



Köll Siegfried

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

stöttlalm

Täglich von 9.30-18 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

UPCYCLING IM KULTURSTADL

Wiederverwendung belebt!



Mit seinem hohen Alter ist unser Kulturstadl auf alle Fälle eine Besonderheit. Nun haben wir zum Start der Sommersaison manchen Möbeln aus dem Hotel Schwarz und dem Hotel Kayzers zu einer Lebensverlängerung verholfen. Die Besucher sitzen nun in den komfortablen Stühlen vom Seminarraum des Hotel Schwarz und im grünen Sofa aus dem Hotel Kayzers. Zudem zieren Spiegel, Lampen und sogar ein Kronleuchter das alte Gebälk.

Holen Sie sich gerne selber einen Eindruck. Ich freue mich!

Maria Thurnwalder



SOMMERKONZERT IM GEMEINDESAAL



Vierhändig am Steinway

Aus der Reihe alpenclassica-festival präsentieren wir das Klavierkonzert - Quadri mit dem Duo NICORA-BAROFFIO, „Bilder einer Ausstellung“ von Petrovic Mussprgslo und die „Petite Suite“ von C. Debussy.

Das Projekt alpenclassica wurde 2016 als das erste euroregionale Festival der klassischen Musik gegründet. Die Veranstaltungen finden in drei Regionen, Trentino, Südtirol und Tirol statt. Mit der Idee, klassische Musik leicht erreichbar zu machen, veranstaltet alpenclassica Meisterkurse in allen Regionen und organisiert hochwertige Konzerte der MusikerprofessorInnen. Somit ein idealer Partner für den Kulturort Mieming.

QUADRI, Duo Nicora-Baroffio, DO, 29. Juli 2021 – 20:00 Uhr Gemeindesaal Mieming

Eintritt: € 10,- (keine Ermäßigung)



DER Geschenketipp!

Kulturfünferl
Kulturfünferl € 20,-
 Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,-
 Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:
„Wer früher kauft, hat mehr davon“
 Erhältlich in der Gemeinde.

DER SOMMER IM KULTURSTADL

Jede Veranstaltung startet mit einem Auftritt eines jungen Künstlers aus der Region. Dabei hat ‚jung‘ nicht immer mit dem Alter zu tun, sondern auch jung im Sinne der Bühnen-

erfahrung.

Bei TOI spielt Johann Spielmann mit seinen Cousinen, zu TITLÁ spielen die EMALOMAS und bringen hawaiianisches Feeling auf die Bühne. Für

den 08. August suchen wir noch jemanden. Einfach bei mir melden. www.mieming.at/kulturort

So, 25. Juli	10:15 Uhr	TOI Mundartmusik aus dem Pitztal	Eintritt: freiwillige Spenden
Sa, 31. Juli	10:00 Uhr	KABARETTISTISCHE LESUNG Loriot, heiteres aus dem Sketche Archiv	Eintritt: € 11,00
SO, 01. August	10:15 Uhr	TITLÁ Südtiroler Folk	Eintritt: freiwillige Spenden
SO, 08. August	10:15 Uhr	BLAUTON Finest Bar Jazz	Eintritt: freiwillige Spenden

Beitrag Kunst-Werk-Raum zu 950 Jahre Mieming

Am 1.7.2021 wurde die Ausstellung „Menschenbilder*Ansichten*Sagenhaftes“ im Kunst-Werk-Raum eröffnet. Ein wunderbar milder Abend, viele Kunstinteressierte, ein Fest für alle. Die Mieminger Eva-Maria Huter, Karl Krachler, Peter Schaller und Werner Unterladstätter zeigten Werke mit Mieming-Bezug. Karl Krachler überzeugte mit seinen Portraits, die er von Mieminger Bäuerinnen und unserem Herrn Bürgermeister schuf. Werner Unterladstätter „der Bergmaler“ zeigte eindrucksvolle Werke von der Mieminger Kette. Peter Schaller schuf einen Zyklus zu Hannes Metnitzers Werken und Fotografien vom vorherigen Obmann der Galerie. Eva-Maria Huter präsentierte Holzarbeiten und Holzschnitte zum Thema „Sagenhaftes“ und „respect“. Weiters richtete der Kunst-Werk-Raum einen Zeichenwettbewerb aus, an dem alle Mieminger Schulen teilnahmen. Die Siegerbilder wurden im Kunst-Werk-

Raum ausgestellt. Weitere Bilder junger Künstlerinnen sind in Betrieben in Mieming zu besichtigen. Herzlichen Dank allen teilnehmenden SchülerInnen und Betrieben. Weiters war das Spatzennest zu Gast im Kunst-Werk-Raum. Es wurde mit den Kin-

dern ein workshop zum Thema „Sagenhaftes“ abgehalten. „Das Gemeindefest“ von Eva-Maria Huter, an dem viele MiemingerInnen ihre Visionen für Mieming und so manches für das sie dankbar sind, anbrachten, wurde bei der Finissage un-

serem Bürgermeister übergeben. **Am 23.7.2021 um 19.00 h freuen wir uns auf die Vernissage mit Karl Zauner zum 70er mit dem Thema „Noch einmal möchte ich Tarzan sein“.**

*Eva-Maria Huter
für den Kunst-Werk-Raum*

Kunst-Werk-Raum – Zeichenwettbewerb

1	Mona Prantl	Die Wetterhex	1a	VS Barwies
2	Till Rödlach	Die Wetterhex	1B	VS Barwies
3	Fleur Schmidt	Das Stoarig	2. Kl.	VS Barwies
4	Margarete Wallnöfer	Der Schatzstein	3. Kl.	VS Barwies
5	Anna Sprenger	Barwies und Stuarig	4. Kl.	VS Barwies
6	Elena Krug	Uele Maranka	1. Kl.	VS Untermieming
7	Daniel Schabuß	Hexentanzplatz	2. Kl.	VS Untermieming
8	Max Blenke	Von den saligen Fräulein	3. Kl.	VS Untermieming
9	Elisa Umden	Drachensee	4. Kl.	VS Untermieming
10	Lilly Umden	Der Hexentanz am Somrig	1a	Mittelschule
11	Gorkem Sezen		1b	Mittelschule
12	Anna Lena Schneider	Mein Lieblingsplatz in Mieming	2a	Mittelschule
13	Sophie Wett		2b	Mittelschule
14	Rene Zimmermann	Mieming früher – heute	3a	Mittelschule
15	Katleen Schröder		3b	Mittelschule
16	Dominik Wohlfarter	Vision 2040	4a	Mittelschule
17	Sybilla Jezusek	Wie soll sich Mieming weiterentwickeln?	4b	Mittelschule

Herzliche Gratulation!



Erfolge bei Prima la musica



Thurner Julia mit Lehrer Mag. Johannes Eder und ihrem Bruder Matthias, der fest die Daumen drückte.



Fotos: privat

Herzliche Gratulation Julia Thurner und Johann Spielmann zur erfolgreichen Teilnahme bei „Prima la musica“ im Mittelbühl.

Julia spielt Klarinette, Lehrperson: Mag. Johannes Eder

Johann spielt Steirische Harmonika, Lehrperson: Christine Schipflinger

Für beide war es ein unvergessliches Erlebnis. Bravo, macht weiter so!



„Jeder, der zwischen Spielen und Lernen unterscheidet,
hat von beidem keine Ahnung“

Marshall McLuhan

KINDERKRIPPE ZAPPELMÄUSE:

Ein außergewöhnliches Schuljahr ist zu Ende gegangen. Nicht nur in der Schule, auch bei uns in der Kinderkrippe mussten wir uns immer wieder den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Durch ein gutes Miteinander und Verständnis ist uns das gut gelungen, und wir konnten die Betreuung unserer Zappelmäuse durchgehend anbieten.

Für viele Kinder heißt es nun Abschied nehmen, weil bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt – der Kindergarten. Eine große Herausforderung für die Kinder und die ganze Familie. Dieser Wechsel erfordert Zeit und Geduld, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. Ganz besonders die Kinder erbringen hier eine stattliche Leistung: sie müssen sich an neue Räumlichkeiten, Betreuungspersonen, Spielsachen und Spielpartner gewöhnen. Auch der Tagesrhythmus wird sich in den meisten Fällen ändern.

Liebe Zappelmäuse-Kinder, wir wünschen euch im Kindergarten ganz viel Spaß! Wir werden euch vermissen!

Liebe Eltern, DANKE für euer Vertrauen, wir wünschen euch von Herzen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!



Nach dem Unwetter gab es im Garten viel zu tun.

Weil wir gerade vom Garten reden: VIELEN DANK Georg, dass du für uns immer den Rasen mäht!



Gerne machen wir unsere Spaziergänge in Richtung Bauernhof der Familie Dengg.

Dort gibt es immer wieder Interessantes zu sehen. Für eine kleine Rast und für eine Jause nehmen wir uns gerne Zeit.

*Für das Zappelmäuse-Team
Barbara Neuner*



Konzentriert bei der Arbeit

Montessori Stams



Kinder brauchen keine perfekten Eltern oder Lehrer, sondern Mentoren, die bereit sind, sich zu hinterfragen und weiterzuentwickeln, meint Jesper Juul. Wir auch!

Ein Schuljahr geht zu Ende. Wir danken all unseren Schülern und deren Eltern, davon 6 von 30 aus Mieming, mit denen wir durch dieses spannende Jahr gehen durften.

Schüler zwischen 6 und 17 Jahren haben in diesem Schuljahr neben dem Ausarbeiten vieler spannender Projekte musiziert, gesungen, sich mit Sprache beschäftigt, die Welt der Mathematik erforscht, Theater gespielt, gegärtnert, gebaut, genäht, getöpfert, Insekten beobachtet, die Elemente erforscht, sich mit Elektrizität beschäftigt, einen Film produziert, gefilzt und noch ganz viel mehr.

Alles begleitet von Pädagogen, die mit den Kindern und Jugendlichen verbindend, wertschätzend und einfühlsam kommunizieren. Die sich selbst gegenüber und den Schülern und Eltern mit Achtsamkeit begeg-

nen. Dankbar sind wir auch allen Menschen, die in und außerhalb der Schule ihr Wissen und ihre Begeisterung mit den Kindern geteilt haben. Darunter waren unter anderem Bauern, Imker, Menschen aus anderen Ländern, Musiker, Meteorologen, Künstler, Gärtner, Köche, Raumausstatter und viele mehr. Wir danken allen Schülern. Jeder einzelne von euch hat sein Bestes gegeben und hat die Schule mit seinem da Sein und seinem Talent bereichert.

Die Freie Montessori Schule Stams bietet einen Bildungsort für 12 Schuljahre. Eine Schule für sein Kind zu wählen, ist keine leichte Entscheidung, daher nehmen wir uns gerne Zeit für ein längeres Gespräch. Kinder über die gesamte Schulzeit zu begleiten, ist eine wunderbare Aufgabe, an die wir mit größter Achtsamkeit den Schülern gegenüber mit Liebe und Begeisterung herangehen.

Kontakt:
Freie Montessorischule Stams
office@freimontessorischule.tsn.at
05263/51421

HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

KONTAKT
Hospizteam Mieminger Plateau
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.
Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT, WIR HÖREN ZU, WIR HOFFEN GEMEINSAM.

Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams angeboten.



Die „Zeitungsmacher“ wünschen den treuen Lesern und Leserinnen einen schönen und erholsamen Sommer. Mit der Septemberzeitung, die am 22. September 2021 erscheint, melden wir uns wieder aus dem Urlaub zurück!
Das Redaktionsteam

Foto: Barbara Miering



Spielmann Helga

† 2. Juli 2021

DANKE

Für alle Zeichen der Verbundenheit, für die Anteilnahme am so plötzlichen Heimgang unserer lieben Helga.

Ganz besonders danken möchten wir:

- Unserem Pfarrer Paulinus für die würdige Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Den Ministranten und der Mesnerin
- Dem Vorbeter Kniepeiß Peter
- Den Musikanten Helli, Michl und Georg sowie Spielmann Johann für die musikalische Umrahmung
- Für die Spenden zu Gunsten des Sozialsprengels Mieminger Plateau sowie den vielen Kerzenspenden und dem Anzünden vieler Kerzen im Internet.

Danke allen, die unsere Helga im stillen Gebet verabschiedet haben.

Die Trauerfamilie

Schafzuchtverein Untermieming

Einen runden Geburtstag durften wir im Ausschuss des SZV Untermieming und Umgebung heuer feiern. Unser langjähriges Mitglied und ObmannStv.

Gottfried Maurer „Losl“
konnte bereits im Februar seinen 60er feiern.



Der Ausschuss überreichte ihm vor ein paar Tagen dafür ein Geschenk, den Heiligen Wendelin, auch bekannt als der Gute Hirte. Gottfried ist seit 1979 aktiv im Schafzuchtverein Untermieming tätig. Seit 1980 mit kurzen Unterbrechungen immer wieder im Ausschuss. Wir gratulieren Gottfried im Namen des gesamten Vereines nochmal sehr herzlich zu seinem 60er und wünschen ihm noch viel Gesundheit, auch in Haus, Hof und Stall.

Mit diesen Bildern möchte sich die 4.Klasse der VS Barwies ganz herzlich bei der Fam. Pirktl und dem Stöttelalmteam für die Gastfreundschaft und die tolle Jause bedanken!

Wir sind der Meinung, das war SPITZE!





Sammeln vor dem Einsatzlokal



Im Stöttl, re. und die neue Quellfassung



Sicherungsmöglichkeiten im harten Firn

Fotos: Martin Schmid

Sommerübung der Bergrettung Ortsstelle Mieming am Samstag, 19. Juni, im Raum Stöttl

(ma) Nach eingehender Erkundung des Übungsraumes und gewissenhafter Vorbereitung durch unseren Ausbildungsleiter, Manuel Wiesmann, trafen sich die Teilnehmer, darunter auch eine Frau, am Morgen vor dem Einsatzlokal. Nach einer kurzen Einweisung über den Übungsablauf und dem Verladen des notwendigen Gerätes wurde mit den Einsatzfahrzeugen bis zur neuen Quellfassung im Stöttl gefahren und dann bis zum oberen, großen Schneefeld aufgestiegen.

Übungsschwerpunkt: behelfsmäßige Bergrettungstechnik

Nach einigen Übungsabenden, in denen die planmäßige, allerdings oft aufwändige Rettungstechnik geschult wurde, stand dieses Mal die behelfsmäßige

Rettungstechnik im Vordergrund, wie sie beim Begehen von steilen, harten Schnee- oder Firnfeldern, auf dem Gletscher oder auch im steilen Fels zum Einsatz kommt und eigentlich von jedem, der viel in den Bergen unterwegs ist, auch beherrscht werden sollte. Wie bei jeder Übung wurde auch die Erste Hilfe mit eingebaut, wie sie im Rahmen der Alpin-Medic Ausbildung in der Bergrettung gelehrt wird. Dabei kam auch die sog. „Israeli Bandage“ zum Einsatz.

Wer mehr über diese Ausbildung erfahren möchte, sollte einen Blick auf die Homepage der Bergrettung Tirol unter „Alpinmedic“ werfen. Dort erhält jede/r einen guten Einblick in die San-Ausbildung im Bergrettungsdienst, angefangen vom Alpin Medic Basiskurs über den



Nach der Übung

eigentlichen „Alpin Medic“ bis hin zum Bergrettungsarzt.

Hoher Ausbildungsstand

Auf allen Stationen der Übung waren die Teilnehmer mit Eifer dabei und konnten ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Ein Kompliment an dieser Stelle an das gesamte Ausbildungsteam, ob Alpin/Tech oder San, das für das hohe Niveau in der

Ortsstelle verantwortlich ist. Zum Abschluss der Übung wurden alle Teilnehmer vom Ausbildungsleiter zu sich nach Hause auf ein erfrischendes Getränk und eine kleine Stärkung eingeladen. Das war eine passende Gelegenheit, um Manuel zu seinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Dienstführenden Polizeibeamten zu gratulieren.



Manuel, Ausbildungs- und Übungsleiter



Sicherungs- und Rückzugsmöglichkeiten im harten Firn und Eis



Die schweren Bergschuhe werden gegen die „Slicks“ getauscht



Rettung aus einer Gletscherspalte oder Bergschlund



Simon im Vorstieg



Wundversorgung mit der „Israeli Bandage“

„Talenteshow“ an der VS Barwies

Kurz vor Schulschluss veranstaltete unsere Religionslehrerin Susanne Kniepeiß für die Abgänger unserer Volksschule eine „Talenteshow“.

Jedes Kind, das wollte, konnte sich nach seinen Möglichkeiten mit seinen Stärken präsentieren. Es wurde musiziert, Witze wurden erzählt und auch als Klassengemeinschaft wurde gezeigt, was die Kinder gemeinsam können. Es war eine gelungene Stunde mit viel Abwechslung und so mancher staunte, was die Mitschüler für (verborgene) Talente haben!



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Kräuterweihe

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt.

Heil- und Würzkräuter entfalten im Hochsommer ihre größte Kraft und Wirksamkeit. Die Verknüpfung aus Kräuterweihe und Marienfest (dem hohen Frauentag, Maria Himmelfahrt) Mitte August entstand aus der Erzählung, dass die Aposteln Marias Grab noch einmal öffnen ließen und anstatt des Leichnams wunderschöne Blumen und Kräuter, die einen herrlichen Duft verströmten, fanden.

Je nach Region können die Kräuterbuschen aus insgesamt

- 7 (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage),
 - 9 (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit),
 - 12 (Zahl der Apostel),
 - 14 (Zahl der Nothelfer),
- verschiedenen Kräutern bestehen.

Typische Kräuter neben Alant sind Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten.

Der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte besonders heilsam sein. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt oder man warf zum Schutz vor Blitzschlag beim Gewitter Kräuter aus dem Buschen ins offene Feuer.

**Am Donnerstag, den 15. August 2021
(Maria Himmelfahrt) findet in der Pfarre Mieming die
bereits traditionelle Kräuterweihe mit Prozession statt!**
Nach der Prozession werden die Kräuterbüschel ausgeteilt.
Freiwillige Spenden!



fenster in die Vergangenheit...



„Die Spitzbuben am Zaun“ – so könnte man dieses Bild benennen, das uns Maurer Evi (vielen Dank dafür) zur Verfügung gestellt hat. Von links nach rechts sind es: Maurer Meinrad, Krug Siegfried, Spielmann Alois – diese beiden sind leider viel zu früh verstorben – Maurer Engelbert und Krug Ernst.

KM2 Maßgebend für Immobilien

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n)
Assistent/in der Geschäftsleitung – Teilzeit 20h/Woche

Anforderungsprofil:

- Gute Office Kenntnisse (Excel & Word)
- Selbständige, zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- Organisatorische Fähigkeit

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Angenehmes Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: office@km2gmbh.at
www.km2gmbh.at | Obermieming 179a | 6414 Mieming

derthaler

-kopfsache-
barwies 323
6414 mieming
05264 5258
www.derthaler.at

„nichts auf der welt ist so kraftvoll
wie eine idee, deren zeit gekommen ist.“ „victor hugo“

dasatelier „derthaler“

wir nennen unser „friseurgeschäft“ bewusst atelier.

deshalb komm herein, schau dich um und fühle dich wohl. am eingang wartet „diebar“ auf dich – lass dich bedienen oder bediene dich einfach selbst.

der**empfang**, der zentrale punkt, hier wird alles organisiert, ohne jegliche distanz. die**gardarobe** übernehmen wir für dich.

willst du wissen, welche farbrezepturen, dein|e stylist|in für dich erstellt, dann schau ihm | ihr an der**farbbar** über die schulter.

der**waschplatz**, der ort, der entspannung inklusive blick ins grüne. lass dir im liegen „mit luftdruckmassage“ von uns den kopf waschen.

di**terrasse**, genieße deinen kaffee ganz entspannt im freien, lass dich auch gern bei angenehmen

temperaturen von uns im freien stylen.

definition dasatelier „derthaler“

ein friseursalon ist ein intimer ort, man geht nur zu demjenigen, dem man vertraut und bei dem man sich wohlfühlt.

aus diesem grund soll ein friseursalon vertrautheit bieten in dem man sich wohlfühlt und der ein kreativer ort für das friseurhandwerk ist. so kann der kreativen arbeit nichts im weg stehen.

das**atelier „derthaler“** soll ein ort für kreatives schaffen, voller interaktionen und frei von konventionen sein – ein wohnzimmer, ein atelier, ein ort an dem man sich frei bewegen und wohlfühlen kann. eine besondere art des friseurbesuches.

Wirtschaft im Zoom



Die Schützengilde Mieming startet mit großen Erfolgen in Wettkampfsaison nach der Corona-Pause

Nach langen 10 Monaten konnte mit der Bezirksmeisterschaft KK-Gewehr auf die 50m Distanz wieder ein Wettkampf im Schießsport ausgetragen werden. Trotz nicht idealer Trainingsvorbereitungen waren alle mit Feuereifer und großer Motivation dabei. Auch die gezeigten Leistungen waren vergleichbar mit der Zeit vor Corona. Die Schützengilde Umhausen organisierte die Meisterschaft auf ihrem Schießstand in der Grantau, direkt neben dem Rodelzentrum mustergültig und entsprechend dem Corona Präventionskonzept des Tiroler Landes schützenbundes.

Die Schützengilde Mieming war mit 7 Schützinnen und Schützen in verschiedenen Bewerben und Klassen am Start und alle konnten zumindest eine Medaille nach Hause mitnehmen. Erfolgreichste Schützin war Sonja Kaspar mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen. Auch Christof Melmer konnte mit drei Silbermedaillen sehr zufrieden sein. Eine große Überraschung war der Sieg von Alexander Walch in der Klasse Aufgelegt Männer. Mit persönlicher Bestleistung konnte er die starken Schützen aus der eigenen Gilde und aus den Gilden Silz und Sölden auf die Plätze verweisen. Für Barbara Melmer war es nach 2015, 2017 und 2019 der bereits vierte Titel in der Klasse Aufgelegt Frauen. Seine guten Trainingsleistungen konnte Pepi Widauer im Wett-



Unsere Medaillengewinner (v.l.): Martin Bachnetzer, Martin Larcher, Barbara Melmer, Alexander Walch, Sonja Kaspar, Pepi Widauer und Christof Melmer

kampf voll umsetzen und holte sich bei den Senioren 3 eine unerwartete Silbermedaille. Martin Bachnetzer konnte sich bereits bei seinem 2. Antreten bei einer Bezirksmeisterschaft in der Klasse 60 Schuss Liegend über eine Silbermedaille freuen. Martin Larcher hatte technische Probleme bei seinem Gewehr, trotzdem gab es auch für ihn eine Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Mit diesem ersten Wettkampf ist der Auftakt in diese Saison gelungen und so können wir bei den kommenden Tiroler und österreichischen Meisterschaften auf gute Leistungen und Erfolge unserer Schützen hoffen.



Unsere Goldmedaillengewinner (v.l.): Sonja Kaspar, Alexander Walch und Barbara Melmer.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...
 ♥ ... an unsere **Freiwillige Feuerwehr** für den so spontanen und schnellen Einsatz beim Unwetter Anfang Juli! Im Gemeindehaus stand der Keller inkl. Jugendraum unter Wasser, die Männer der FF Mieming waren sofort zur Stelle und konnten Schlimmeres verhindern. *Danke!*



Wir wachsen & suchen Mitarbeiter (m/w/d)
Lagerleiter

Vollzeit: 38,5 h pro Woche, Tagschichtmodell

- Durchführung Warenein- und ausgang
- Kommissionieren
- Ein- und Auslagerungen
- Unterstützung des Warenflusses
- Materialbereitstellung
- Reinigungstätigkeiten und Entsorgungsdienste
- Ladetätigkeiten, Lieferfahrten

Unsere Anforderungen:

- Erfahrung in der Lagerwirtschaft
- EDV-Kenntnisse
- Handwerkliches Geschick
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein Gruppe B und Staplerschein
- Erfahrung in der Metallverarbeitung
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt und Genauigkeit



Die Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH in Wildermieming ist auf die präzise Herstellung hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuum- und Lasertechnik spezialisiert.

Wir bieten:
 modernen Standort
 spannenden Arbeitsbereich
 überdurchschnittliches Package an Sozialleistungen
 dynamisches Team

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH
 Gewerbezone 2, A-6413 Wildermieming
 Telefon 05264 62 63-0 office@wolf-ft.com

Einladung zum Wandertag des Tiroler Trachtenverbandes

am Sonntag, den 5. September in Mieming



Liebe Trachtlerinnen und Trachtler Liebe Mieminger!

Das letzte Jahr hat uns mehr als nur gebeutelt und unser Vereinsleben ist von Hundert auf Null gefahren worden. Nicht tanzen, singen und musizieren zu dürfen, war wohl für uns alle eine ganz besondere Erfahrung. Umso mehr freut es uns, dass endlich wieder Normalität eintritt.

Wir vom Trachtenverein Edelweiss Mieming sind stolz, dass wir den 2020 geplanten Landeswandertag nun heuer 2021 durchführen dürfen.

Lasst uns einfach am 5. September einen gemütlichen Sonntag am Mieminger Plateau verbringen und die schöne Gegend um

den Badeseer, Untermieming, Fiecht und Obermieming erwandern. Jeder der möchte kann mitwandern.

Wir sind nach wie vor im Herzen Trachtler und leben unsere Kultur.

*Mit trachtlerischen Grüßen
Meil Bernhard (Obmann)*

Treffpunkt: Badeseer Mieming
Parkplätze für Bus & PKW sind vorhanden

Anmeldung: 8.00–10.30 Uhr
Nenngeld: € 5,-/Pers., € 2,-/Kind
Strecke: ca. 9 Kilometer
Gehzeit: ca. 3 Std.

Kontakt: TV-Edelweiss Mieming
Obmann Meil Bernhard
Tel.: +43 650 4410523
tve-mieming@outlook.com



Routenbeschreibung:

X = Start beim Badeseer Mieming von 8.30 bis 10.30 Uhr. Der Weg führt uns um den Badeseer herum und durch den Weiler Zein hindurch in Richtung der Wallfahrtskirche Maria-Locherboden.

Ca. 400m vor Locherboden zweigen wir dann links in den Besinnungsweg ein. Bei Nr. 1 erwartet euch die erste kleine Überraschung unserer Marketerinnen. Nach einer kleinen Stärkung geht es weiter Richtung Osten zu Nr. 2, unserem Fotopoint, dort könnt ihr einen „Blick in die Weite“ riskieren und Fotos für eure Daheimge-

bliebenen machen.

Nun geht es kurz bergab in Richtung Untermieming, wo wir nach der Brücke aber gleich wieder rechts Richtung Fiecht wandern. Ca. auf halbem Weg nach Fiecht erwartet euch Nr. 3, die Senioren- Labestation unserer Ehrenmitglieder beim Schafbad Untermieming. Mit ausgeruhten Wadlern und gekühlter Kehle starten wir in die Schlussetappe, die uns durch den Weiler Fiecht zu Nr. 4, dem „Eberhart'n Shtodl“, führt. Dies ist die Haupt-Labestation unserer Youngstars zum geselligen Einkehren bei einer kleinen Jause und dem ein oder anderen Getränk. Von hieraus geht es mit Blick auf die Mieminger Kette rechter Hand, über die Lärchenwiesen den Feldwegen entlang zur freundlichsten Kirche Tirols. Vom Obermieminger Unterdorf wandern wir nun Richtung Süden und durch Untermieming, wo wir dann bei der Lehnbachbrücke gleich rechts wieder zu unserem Startpunkt, dem Badeseer, kommen.

X = Ziel beim Badeseer Mieming von ca. 13 Uhr bis 16.30 Uhr.

Dort angekommen könnt ihr eure müden Wadl im See abkühlen und im Schatten die verlorenen Kalorien und den Flüssigkeitsverlust bei zünftiger Unterhaltung wieder ausgleichen.

Die Preisverleihung findet um ca. 17 Uhr statt.

*Der Trachtenverein Mieming
freut sich auf Euer Kommen!*



Wir suchen Lehrlinge (m/w/d) – ab SEP21

**Bereich Metalltechnik
Hauptmodul Maschinenbautechnik/
Zerspanungstechnik oder Metallbau**

**Die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre.
In dieser Zeit lernst du**

- den richtigen Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- die Bearbeitung von Werkstoffen sowie ihre Eigenschaften
- das Programmieren und Arbeiten an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen
- die Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen
- Teamarbeit in einem modernen, zukunftsorientierten Betrieb

Du bist interessiert und hast mathematisches sowie technisches Verständnis? Dann bewirb dich bei uns!
Schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto!
Wir werden uns sicher bei dir melden.



Die Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH in Wildermieming ist auf die präzise Herstellung hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuum- und Lasertechnik spezialisiert.

Wir bieten:
modernem Standort
spannenden Arbeitsbereich
überdurchschnittliches Package an Sozialleistungen
dynamisches Team

**Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH
Gewerbezone 2, A-6413 Wildermieming
Telefon 05264 62 63-0 office@wolf-ft.com**

Unser neues Tagescafé ...

... erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird sehr gut angenommen. Das Café am Eingang Föhrenweg ist täglich von 12:30 bis 17 Uhr geöffnet, Besucher können sich bei hausgemachten Kuchen und an Schale Kaffee mit den HeimbewohnerInnen treffen und a gmütliches Ratscheler machen, es gibt allerhand zum Trinken – nur keinen Alkohol, aber es geht auch ohne - 😊 Kommt vorbei – Bewohner und Insassen freuen sich gleichermaßen!



Auf der Terrasse beim Tagescafé lässt es sich aushalten



Ausflüge in kleinen Gruppen

... sind jetzt wieder möglich und können Dank des heimeigenen Kleinbusses wieder regelmäßig gemacht werden. Manchmal fahren Angehörige mit den Privat-PKW's noch mit, und so können zusätzliche BewohnerInnen mitgenommen werden.

Kürzlich ging es zum Mieminger Badese



Ein Ausflug nach Stift Stams wurde auch sehr gerne angenommen.

Und ein Abstecher zum „Gerhardhof“. Da staunten alle über die großartige Campinganlage und waren von der Anlage und neuem Gastlokal bzw. Terrasse begeistert.



Sicherheit im Heim ...

... ist natürlich immer ein großes Thema und für unsere örtliche Feuerwehr ein Schwerpunkt in ihren Übungen, um für einen Ernstfall gerüstet zu sein.

So nützte die Feuerwehr Mieming rund um ihren Kommandanten Sagmeister Alexander die Tatsache, dass seitens der TIWAG eine Stromabschaltung notwendig war. Die FF Silz verlieh das Notstromaggregat und so konnte dieses Szenario „Stromausfall im ganzen Wohn- und Pflegeheim“ geprobt werden. Im Zuge des Zu- und Umbaus wurde die technische Voraussetzung dafür geschaffen, damit im Notfall mit einem Notstromaggregat die Aufrechterhaltung des Heimbetriebes gewährleistet ist. Die Nachbesprechung aller dafür Zuständigen – diese fand übrigens im neuen Tagescafé statt - ergab grundsätzlich ein positives Ergebnis, sicherlich wäre die Stationierung eines solchen Notstromaggregates hier in Mieming kein Nachteil. (wb)



**Einen Gruß
an das Wohn-
und Pflegeheim**

Wir möchten grüßen alle in unserem Haus, das Pflegepersonal, die Raumpfleger, den Küchenclan, die hilfsbereiten Zivildienstler möchten wir auch erwähnen, die Hausmeister darf man auch nicht vergessen. Sie alle sind immer freundlich und sehr beliebt bei allen Bewohnern.

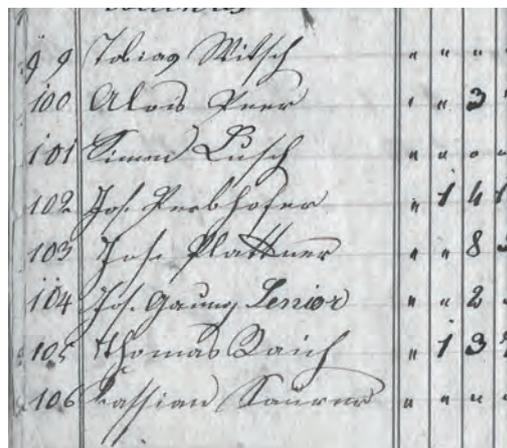
Die Chefs, die haben alles im Griff, die koordinieren dass es passt überall. Oft sind sie den ganzen Tag unterwegs, wie ein Marathonläufer. Die Damen laufen auch geschwind, oft wie ein Wirbelwind. So mancher ist aus der Puste, er ist unterwegs von einem Zimmer zum anderen und die Bewohner bedient, das ist ein großer Verdienst. Wir haben zusammen ein gutes Verhältnis, die Bewohner und das Personal, das findet man nicht überall. Und jetzt zum Schluss an alle ein Dankeschön, wir hoffen dass wir uns lange sehen.

Eine Heimbewohnerin

Der Chronist:

**Die Lehnbach Konkurrenz
(-Concurrenz)**

Folge 3: Die Parteien (Partheien) im Verzeichnis für die Jahre 1849/50/51 für die **Ortschaft Barwies**. Wieder muss darauf hingewiesen werden, dass die Namen, sowohl Vor- als auch Familiennamen, so transkribiert werden, wie sie im Verzeichnis geschrieben wurden. Leider wurden Namen auch überschrieben oder abgekürzt, wie z. B. bei Joh. und Jos., sodass eine eindeutige Wiedergabe manchmal schwierig ist. (Kurrent h und Kurrent s) Trotzdem, die meisten der eingessenen Familien werden ihre Vorfahren in diesem Verzeichnis wiederfinden.



Nr.	Name der Partheien	122	Anton Kuen
99	Tobias Witsch	123	Franz Hirn
100	Alois Peer	124	Benedikt Sonnweber
101	Simon Busch	125	Martin Kleinhaiz
102	Jos. Perkhofer	126	Anna Kleinhaiz
103	Joh. Plattner	127	Geschwister Mader
104	Jos. Gaung Senior	128	Jos. Neurauter
105	Thomas Raich	129	Jos. Sagmeister
106	Kassian Saurer	130	Alois Wett
107	Michl Thaler	131	Freindshaim
108	Nikolaus Mader	132	Martin Schnalzger
109	Joh. Georg Holzknacht	133	(herausgestrichen)
110	Dismas Diethrich	134	Jos. Gaßler, Obsteig
111	Michl Wett	135	Jos. Ennemoser
112	Ein jeweiliger Meßner	136	Vallentin Kuen
113	Andrä Schneider, Senior	137	Kathr. u. Barbr. Rapp (?) vermutlich abgekürzt Rappold
114	Jos. Gaung	138	Anon Pfeifer
115	Thomas Weisseis ? (überschrieben)	139	Gemeinde
116	Klement Kuen	140	Anton Haselwanter
117	Donatus Taler	141	Klement Kuen
118	Alois Schneider	142	Thomas Hann, Gschwent
119	Jakob Plattner	142½	Franz Hirn u. Consorten
120	Michl Haselwanter		
121	Anderä Schneider		

Bericht über das 21. „Preis des Präsidenten“-Turnier

Am Sonntag, den 5. Juli 2021, fand das vom Präsidenten des Mieminger Golfclubs, Armin Kogler, auf dem 18-Loch Meisterschaftsplatz unter reger Teilnahme von 124 Golfern jeder Spielstärke endlich statt.

Auf Grund der Corona-Pandemie musste, wie bereits im letzten Jahr, das Turnier vom 18. April 2021 auf den Juli-Termin verschoben werden. Aber: Der sehr gute Zustand des Golfplatzes im Frühsommer entschädigte alle Teilnehmer für das Zuwarten. Aus Vorsichtsgründen gab es diesmal kein festliches Abendessen mit Siegerehrung im großen Saal des Clubhauses im Greenview, sondern einen Food-Truck, an dem die Spieler am Ende ihrer Runde mit allerlei Köstlichkeiten und Getränken versorgt wurden, was allgemein sehr gut angenommen wurde.

Bei schönstem Wetter in der



Früh begonnen, kam es am Nachmittag zu einem recht plötzlich hereinziehenden Gewitter, das zu einer Spielunterbrechung führte. Die Turnierverantwortlichen kamen in der Nachbesprechung zu dem Schluss, dass man sich die Möglichkeiten, in solchen Fällen schnell Schutz zu finden, noch einmal anschauen will.

Die Spielunterbrechung konnte aber die Stimmung der Teilnehmer nicht trüben. Nach einer guten halben Stunde konnte das Turnier zu Ende gespielt werden. Man hat nach so einer Golf-Runde bei Speis und Trank immer viel zu erzählen und verarbeitet das gemeinsam Erlebte in gelöster Atmosphäre. Übrigens: Gut gespielt wurde auch!

Nichts für Angsthassen!

In der letzten Schulwoche gab es ein besonderes Highlight für die Schüler/innen der 4. Klasse der VS Barwies:

ein RADWORKSHOP mit Petra Freund am Sportplatz in Obermieming. Großes Glück für alle war, dass ein VATER sich als Begleitperson zur Verfügung stellte und dieser trotz Hitze und waghalsigen Sprüngen einen kühlen Kopf bewahrte! Mit Schanzen und Geschicklichkeitsspielen am Sportplatz und einer TOUR durchs Gelände in Kleingruppen verging der Vor-

mittag wie im Flug und Mädchen und Jungs waren gleichermaßen begeistert! DANKE Petra und Stefan sagen die Kinder der 4. Klasse der VS Barwies!



Das war die LMS-Mixed Beachvolleyball in Mieming

Am 03. – 04. Juli 2021 wurden beim neu errichteten Beachvolleyballplatz am Gerhardhof in Wildermieming die Tiroler Mixed Meisterschaften Beachvolleyball organisiert. 16 Teams pritschten und baggerten auf sehr hohem Niveau um den Tiroler-Mixed Landesmeistertitel. In einem sehr spannenden Finale konnten sich die Lokalmatadoren Ulla Pachler mit Beachpartner Christoph Speer gegen das Team Verena Steger/Andreas Fröhlich durchsetzen. Den dritten Platz belegte Emilia Lamprecht und Tobias Pargger. Es war ein sehr gelungenes 2-Tages-Event, bei dem am Samstagabend auch eine Players-Party stattfand. Mit einem DJ wurde die Party abgerundet. Die Teilnehmer*innen genossen einen netten Ausklang des Tages und Vorfreude auf den nächsten Tag machte sich breit.

Save the Date

Der Volleyballclub Mieming organisiert am **14.08.2021** ein weiteres Beachvolleyball-Turnier am Gerhardhof in Wildermieming. Das Turnier wird am Abend wieder mit einer Beach-



1. Platz: Ulla Pachler / Christoph Speer (beide aus Mieming); 2. Platz: Verena Steger / Andreas Fröhlich; 3. Platz: Emilia Lamprecht / Tobias Pargger



Party abgerundet und es ist jede*r herzlich eingeladen, die Sportler anzufeuern und mitzufeiern. Das Team des Gerhardhofs wird wieder bestens für Speis und Trank sorgen. Weiters bietet der Volleyballclub Mieming für Hobby Volleyball-

spieler*innen und professioneller Spieler*innen wöchentliche Spieltermine an. Zusätzlich findet auch ein Training für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren statt.

Termine:

Dienstag 18 – 20 Uhr Damen
Mittwoch 17 – 18 Uhr
Kinder/Jugend-Training
Mittwoch 18 – 20 Uhr Herren
Samstag 15 – 18 Uhr freies Spielen

Ihr erreicht uns unter:

E-Mail: volleyballclubmieming@gmail.com

Instagram: [volleyballclub_mieming](https://www.instagram.com/volleyballclub_mieming)

Facebook: Volleyballclub Mieming



...und jetzt fliegen die Pfeile richtig!

Endlich ist es soweit. Nach der Gründungsphase und vielen Planungen zur Vereinsentwicklung sowie sämtlichen Überlegungen und Verhandlungen zur Errichtung eines 3D-Parcours hat der BSMP 2020 mit seinem nun auch neu gewählten Vorstand großartige Neuigkeiten zu berichten.

Am 25.06.2021 lud der Verein erstmals zur außerordentlichen Vollversammlung seiner Mitglieder ein. Dabei gab es Spannendes zu präsentieren und wichtige Entscheidungen für den Verein zu treffen. Da die Errichtung eines 3D-Parcours in Untermieming aufgrund diverser Schwierigkeiten scheiterte, sah man sich bereits vor einiger Zeit nach Alternativen um. Diese fand man schnell beim Gerhardhof, dessen Eigentümer von Beginn an voll hinter dieser Idee standen und dem BSMP 2020 nun auch großzügig unter die Arme grei-



v.l.: Sportreferent: Didi Janicki, Obmann Stv.: Charly Egger, Schriftführerin Stv.: Marion Thurner, Schriftführerin: Lisa Praxmarer, Kassier: Othmar Schennach, Kassier Stv. Thomas Fischer und Obmann: Franky Ganzer-Maurer.

fen. Nach mehrfachen Geländebegehungen, Besprechungen mit den Eigentümern und Parcoursplanungen konnte bei der Versammlung ein fertig ausgearbeitetes Konzept vorgelegt werden, welches die anwesenden Mitglieder schnell überzeugte. Bis zum Herbst 2021 werden zwei verschiedene Einschussplätze (mit verschiedenen Distanzen) sowie

ein erster (von vorerst zwei) 3D-Parcours mit etwa 28 Tieren am Gelände des Gerhardhofs entstehen. Ziel des Vereins ist es, einen anfänger- oder auch familienfreundlichen sowie einen anspruchsvolleren, turniertauglichen Parcours zu errichten, um die Begeisterung des Bogenschießens für alle (Intentionen) zu ermöglichen. Zudem ist eine



Vereinshütte geplant, welche diversen Serviceleistungen der Bogenschießausrüstungen dient. Weiters wird es auch unabhängige Tageskarten für Nichtmitglieder geben. Gemeinsam wurde entschieden, dass der Einschussplatz in Untermieming vorerst, vor allem auch für unsere Jungschütz*innen, bestehen bleibt. Auch der Vereinsstandort wird weiterhin in Mieming bestehen bleiben. Ihr dürft also gespannt sein und euch auf weitere Neuigkeiten bzgl. des Parcoursbaus freuen. Alle ins Kill! Voller Stolz freut sich der Verein neben seinem gelungenen Konzept der 3D-Parcourserrichtung auch den neuen Vorstand zu präsentieren.

Obmann: Franky Ganzer-Maurer, mit seinem Stellvertreter Charly Egger.

Kassier: Othmar Schennach, mit seinem Stellvertreter: Thomas Fischer.

Schriftführerin: Lisa Praxmarer, mit ihrer Stellvertreterin: Marion Thurner.

Kontakt bei Interesse: Franky Ganzer-Maurer, Tel.: 0664 4258048,

Mail: obmann@bsmp.at oder auf www.bsmp.at.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine positive, sportlich spannende Vereinsentwicklung und ein baldiges Wiedersehen.



INFORMATION- UND PROJEKT-MITARBEITER (M/W)

Zur Verstärkung unseres Teams in den Tourismus Informationen der Region **Mieminger Plateau & Inntal** suchen wir einen/-e **Mitarbeiter/-in** (Vollzeit oder Teilzeit)

WIE UNTERSTÜTZT DU UNS

- ▶ Beratung & Information von Gästen, Einheimischen und Partnern
- ▶ Selbstständige Schaltertätigkeit mit Kassa
- ▶ Allfällige administrative Aufgaben
- ▶ Verkauf von Merchandising- und Geschenkartikel
- ▶ Content- & Datenbankpflege
- ▶ Operative Einbindung in diverse Projekte

WAS BRINGST DU MIT

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung im Tourismus
- ▶ Kommunikative und serviceorientierte Persönlichkeit
- ▶ Teamgeist, Verlässlichkeit und Flexibilität
- ▶ Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprache von Vorteil
- ▶ IT-Kenntnisse
- ▶ Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- ▶ Kenntnisse & Begeisterung für die Region Innsbruck

WANN & WO

- ▶ Ab sofort in Mieming, Obsteig, Telfs

Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region Innsbruck und einer der größten Tourismusverbände Österreichs. Bei Innsbruck Tourismus erwarten Dich ein engagiertes Team und ein agiles Arbeitsumfeld mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen und Benefits bei einem Mindestmonatsbruttogehalt € 1.730,00 (mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation) auf Basis Vollzeit oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung via E-Mail an [Innsbruck Tourismus](mailto:jobs@innsbruck.info), E-Mail: jobs@innsbruck.info

Der RSC Raiba Krug Mieming veranstaltete am letzten Juniwochenende beim Grünberglift in Obsteig ein Mountainbike Rennen. Mehr als einhundert Fahrerinnen und Fahrer aus vier Nationen waren am Start. In den verschiedenen Klassen von der U7 bis zur U17 und einer Sportklasse gab es durchwegs sehr spannende Rennen zu sehen. Die Streckenführung und Renndauer war jeder Altersklasse angepasst. In den Kl. U15 und U17 gab es eine sehr selektive Strecke zu befahren. Da war auch der Mieminger Alexander Hammerle am Start. Der derzeit wohl schnellste U15 Fahrer Österreichs zeigte mit einer tollen Leistung seine gute Verfassung und feierte einen ungefährdeten Sieg. Bei der Siegerehrung gab es bei den Kleinen Pokale und Medaillen. Alle Teilnehmer konnten sich über ein kleines Geschenk freuen. Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen sollte einem Rennen 2022 nichts mehr im Wege stehen.

Obmann Georg Krug

Großartige MTB Rennen beim Grünberglift



Auf die Plätze, fertig, los!

Im Monat Mai hatten die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern der MS Mieming die Gelegenheit, sich auf die am 23. Juni 2021 stattfindende Cross-Country-Schulmeisterschaft vorzubereiten.

Der Wettergott hatte Erbarmen mit uns und ließ das Event zu einem großartigen Erfolg werden. 45 aktive Personen der MS Mieming und 15 Gäste fanden sich ein, um die 1,6 km lange Strecke zu absolvieren. Durch

laute Anfeuerungsrufe wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geradezu durchs Ziel getragen. Bei einigen hatte man das Gefühl, dass ihre Füße den Boden gar nicht mehr berühren, so schnell waren sie unterwegs. Die schnellste Schülerin war Zauscher Franziska (3b) mit 8:43 min, der schnellste Schüler Zoller Elias (4a) mit 7:03 min. Eine ausgezeichnete Leistung für alle, die beim Rennen mitgemacht haben.



SONNEN APOTHEKE in Mieming

sucht freundliche

**Pharmazeutisch
kaufmännische Assistentin** (PKA)

zum sofortigen Eintritt (5/10 bis 8/10).

Bewerbungen bitte unter Tel. 05264 20011

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

**SUMMER
SALE
BIS
-50%**

TWINSET

CAMBIO

CLOSED

Devotion



HERZEN'S ANGELEGENHEIT

SPORTALM
KITZBUHEL

FFC

Daddy's Daughters

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

MIEMING surft Highspeed!

Internet Fiber
Small

€ 24,-
inkl. MwSt./Monat

60/25 Mbit/s
ungebremst surfen

Internet Fiber
Medium

€ 34,-
inkl. MwSt./Monat

150/50 Mbit/s
ungebremst surfen

Internet Fiber
Large

€ 44,-
inkl. MwSt./Monat

250/50 Mbit/s
ungebremst surfen

FiberTV
Medium

€ 14,90,-
inkl. MwSt./Monat

Zuhause

über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät
Aktivierungsentgelt € 79,00

NEU

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.


tirolnet.com

Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com